



Freuen ist einfach.



sparkasse-langenfeld.de

**Wenn ein guter Tipp
bares Geld bringt.**

Empfehlen Sie uns Ihren
Freunden, Bekannten, Nachbarn
oder Verwandten und erhalten
als Dankeschön 50,- Euro für
Ihren Tipp.

Wenn's um Geld geht



**Stadt-Sparkasse
Langenfeld**

2023 ECHO



ZURÜCK IN DER NL

AUFSTIEG DAMEN 30

TENNIS 2.0

DIGITALE SPIELANALYSE
BALD AUCH IM LTC?

AUFSTIEG IM DOPPELPAK

HERREN 50

Qualität
seit über
50 Jahren

Schlosserei
Schiemann GmbH

Balkone und Vordächer
individuell nach Maß.



Geländer ▶ Balkonanlagen ▶ Überdachungen ▶ Aufzugschächte

Schneiderstr. 67 ▶ 40764 Langenfeld ▶ Fon: 021 73 / 7 30 31 ▶ Fax: 021 73 / 7 32 44
E-Mail: info@schiemann-langenfeld.de ▶ www.schiemann-langenfeld.de



ALLES AUF EINEN BLICK

Grußwort des 1. Vorsitzenden	01	Damen 40/II	23	Clubmeisterschaften	43
Geburtstage & Jubiläen	03	Damen 40/III	24	Smartes Tennis 2.0	45
Schon gewusst?	04	Herren 50/II	25	Meine 40 Jahre im LTC	47
Termine 2023	04	Herren 60	27	Seniorenfeier	49
Bericht des Sportwarts	05	Herren 65	28	Gedicht für Horst	50
Bericht Technischer Wart	06	Spielplan 2023	29	LTC Fahrradtour	51
Medenspiel-Saison 22/23		Herren 70	31	LTC goes Roland Garros	52
Herren	07	Herren 80	33	Weihnachtsmarkt	53
Damen	09	Mannschaften 2023	35	Sommerfest 2022	54
Herren 30/I	11	Jugendmannschaften 2023	37	Alaaf & Helau	55
Herren 30/II	15	Spielplan Jugend 2023	37	Ansprechpartner	56
Damen 30	17	Juniorinnen im LTC	39	Impressum	56
Herren 40	19	Juniorinnen 15	41	Impressionen	57
Damen 40/I	21	Juniorinnen 18/II	42		

STARKE WERBE- PARTNER

IM ECHO UND AUF DEM PLATZ

INSERENTEN IM LTC-ECHO			
Abbas Süren	34	Hübner Baufinanz	02
Adler Apotheke	56	IC Herringslack + Münkner	44
Autohaus Marleaux	32	Junited Autoglas	52
Autohaus Gierten	18	Klose KFZ	05
Backes Druck	58	Kürten	08
Baustoffe Muddemann	27	Maler Haar	54
Berghausener Blumentopf	51	Oliver Gläser Tennistrainer	48
Cramer & Lemke Dekoteam	44	Optic am Turm	40
Felten Sports	U3	Physio-Centrum MEDILEV	34
Fortuna Wintergarten	20	Privatarztpraxis Glass	38
G.K. GaLaBau	16	Provinzial Rehmann	06
Gandlau Bau	28	Rotterdam Holding	40
Getränke Kunde	14	Schlosserei Schiemann	U2
Graßhoff	08	Schulz-Dobrick	14
HAT Fit	36	Sellmaier	42
Herbertz Sicherheitstechnik	43	Sportmühle Hilden	18
Herbertz Bestattungen	56	Sportpark Landwehr / Hilden	46
Holzmarkt Goebel	02	Stadt-Sparkasse Langenfeld	U4
		Stadtwerke Langenfeld	12
		Tennis Baust	32
		Weeger	24
		Weinhaus am Markt	04
		WREJON GmbH	39
		BANNERWERBUNG AUF DER ANLAGE	
		Barmenia	
		Felten Sports	
		Furthmann Massivhaus	
		Hübner Baufinanz	
		Maler Haar	
		Stadt-Sparkasse Langenfeld	
		Stadtwerke Langenfeld	
		Tischlerei W. Jungbluth	
		Wrejon	

GRUSSWORT

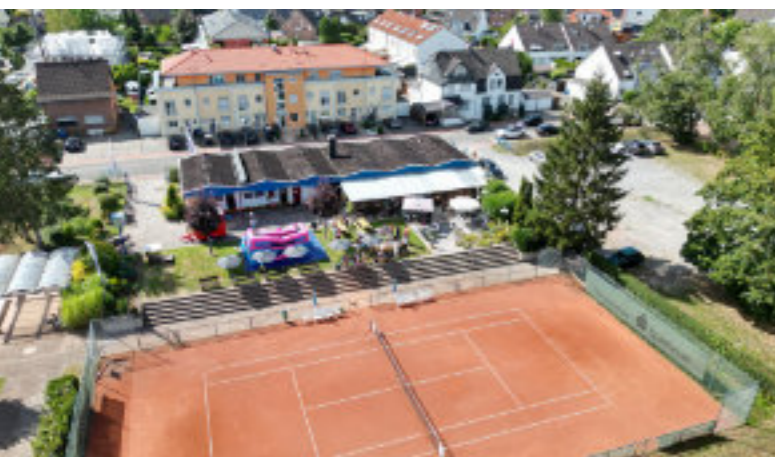
LIEBE MITGLIEDER, LIEBE FREUNDE UND UNTERSTÜTZER,
LIEBE LESER,

anknüpfend an mein letztjähriges Grußwort bleibt festzuhalten, dass die coronabedingten Einschränkungen, die uns in den letzten drei Jahren mit all ihren negativen Folgen begleitet haben, doch jetzt langsam in den Hintergrund treten sollten und uns wieder ein normales, uneingeschränktes Vereinsleben ermöglicht wird.

Auf die Entwicklung unseres aktuellen Mitgliederbestandes hat die Pandemie erfreulicherweise nur geringen bis keinen Einfluss genommen. Wir gehen mit ca. 350 Mitgliedern in die neue Saison 2023. Meine letztjährigen Bedenken eines weiteren Anstieges unserer Mitgliederzahlen, und dadurch vielleicht im Spielbetrieb an Kapazitätsengpässe zu stoßen, haben sich nicht bewahrheitet. Die Streichung gewisser Vergünstigungen (wie z.B. Abschaffung zweites Jahr der Schnuppermitgliedschaft) haben zwar dazu geführt, dass wir im Bestand nicht mehr so schnell wachsen. Auf der anderen Seite verlieren wir aber nur unwesentlich an Mitgliedern und stagnieren weiterhin auf solidem, hohem Niveau.

Infolge der Kriegereignisse in der Ukraine und der dadurch ausgelösten Energiekrise sowie die negativ eingetretenen inflationären Auswirkungen gehen natürlich auch auf der Ausgabenseite unseres Vereins nicht spurlos vorbei. Wir sind daher mehr denn je auf Sponsorengelder und Zuschüsse angewiesen. Als wichtigste Einnahmequelle sind nach wie vor die Mitgliedsbeiträge zu nennen, die auf Dauer den einzig wirklich sicheren Kalkulationsfaktor darstellen. U.a. aber nicht nur deswegen laufen zurzeit im Vorstand Überlegungen und Gedankenspiele nach fast 20 Jahren

UNSER VEREIN VON OBEN. VIELEN DANK AN ANDREAS BENSCH FÜR DIE TOLLEN LUFTAUFNAHMEN



ohne Beitragserhöhung, die Beiträge im Verein für das nächste Jahr marginal anzupassen. Auf jeden Fall sollten wir weitere Veränderungen im Bereich der Schnuppermitgliedschaften vornehmen. Alles Weitere zu diesem Thema dann auf der Jahreshauptversammlung am 16.05.23.

Eine Nachfolgerin unserer langjährigen Jugendwartin Ilona Voigt scheint gefunden, auf der Jugendversammlung im Dezember 2022 wurde Melanie Gebel gewählt. Sie muss noch auf der kommenden JHV formell bestätigt werden. Sie wird unterstützt von Manuela Claas-Müller, beide wollen die Jugendarbeit im Tandem verrichten und die bisher so erfolgreiche Arbeit Ihrer Vorgängerin fortsetzen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an unsere scheidende Jugendwartin Ilona Voigt, die das Ehrenamt seit dem Jahre 2015 und somit mittlerweile über 8 Jahre mit sehr viel Herzblut erfolgreich bekleidet hat.

Ein weiterer Dank geht auch an alle Firmen aus Langenfeld und Umgebung, die uns wieder mit ihren Anzeigen in diesem LTC-Echo und mit Ihrer Bandenwerbung auf den Plätzen unterstützen.

So lieber Leser und Mitglieder, ich habe versucht mich diesmal etwas kürzer zu fassen und verweise u.a. auf die weiteren Schlagzeilen in der neuen Rubrik „SCHON GEWUSST?“ auf Seite 4.

Ich wünsche Euch allen einen tollen Sommer und eine erfolgreiche Tennissaison 2023

Michael Wilgo

VEREINSLEBEN OHNE CORONA- EINSCHRÄNKUNGEN

Sie brauchen eine Anschlussfinanzierung?

- Ihre Bau- oder Kauffinanzierung endet bald?
- Die Zinsbindung geht zu Ende und Sie müssen den Restbetrag weiterfinanzieren?

Handeln Sie jetzt schnell und sichern Sie sich beste Konditionen noch früh genug!

Sprechen Sie mich einfach und unverbindlich an: **Tel. 02173-1622453**

Oder besuchen Sie mich im Langenfelder Büro: **Marktplatz 10**

Mehr Infos: www.baufinanz-huebner.de



René Hübner

📍 Marktplatz 10 | 40764 Langenfeld

☎ Telefon 02173 1622453

📱 Mobil 0163 2847040

✉ E-Mail rh@baufinanz-huebner.de



- ✓ Kostenlose Beratung und Aufmaß vor Ort
- ✓ Fachgerechte Verlegung
- ✓ Festpreis-Garantie

AMI inclusive!

Wir nehmen Ihnen gerne die Arbeit ab!

Attraktive Komplett-Angebote für:

- ✓ Holz-, Glas-, Schallschutz-, und Einbruchhemmende-Türen
- ✓ Gleittürsysteme auf Maß
- ✓ Laminat, Vinyl, Designbeläge, Fertigparkett, Vollholzdielen
- ✓ Terrassen aus Holz oder WPC
- ✓ Zaunanlagen aus Holz, WPC, Glas, Alu oder Stabgittermaterial
- ✓ Treppenrenovierungen

**HOLZMARKT
GOEBEL**
www.holzgoebel.de

Monheim am Rhein | Am Wald 1 | Tel. (02173) 3 99 98-0

GEBURTSTAGE

90 JAHRE Rux, Heinz	23.11.	50 JAHRE Buchhart, Susanne Dr. Wendl, Matthias	05.03. 24.03.
85 JAHRE Kreit, Bernhard	14.06.	Lisci, Iris Proux, Nicolas Lück, Birgit	26.03. 20.04. 17.10.
80 JAHRE Belikan, Gerhard Blombach, Diethard Galla, Gitta	06.01. 29.01. 18.12.	45 JAHRE Müller, Raphaela Aurbach, Vanessa Gohmert, Marcel Schallinatus, Carsten Czoske, Martin	13.02. 31.03. 26.05. 22.08. 06.10.
75 JAHRE Vogel, Wilfried	29.02.	40 JAHRE Neuss, Melanie Klett, Marcos Schlösser, Janina Schary, Sebastian Jommersbach, Stefan Auer-Kunelashvili, Leila Schröder, Mischa Weiß, Enrico	30.01. 03.05. 13.06. 14.06. 06.09. 21.11. 21.11. 27.12.
70 JAHRE Kralemann, Detlef Neul, Ulrich	05.03. 21.03.	35 JAHRE Walter, Steffen Münch, Marc Zhang, Min	09.04. 15.12. 28.12.
65 JAHRE Janssen, Franz Wilgo, Michael Brümmer, Agatha Brümmer, Wilhelm	21.09. 05.10. 02.12. 26.12.	30 JAHRE Arrondeau, Stefanie Wilgo, Sabrina Flesch, Kirsten Pohl, Kevin	24.03. 05.05. 04.06. 02.07.
60 JAHRE Spürkel, Martina Möxs-Neumann, Sylvia Scheunpflug, Dirk Boxberg v., Heide Rahenbrock, Jutta	05.02. 08.03. 15.07. 18.09. 17.12.		
55 JAHRE Weber, Frank Welters, Christof Sieker, Frank Textor, Jörg Hartmann, Dirk Schwan, Sandra	08.02. 28.05. 08.06. 09.06. 30.11. 27.12.		

**WIR
GRATULIEREN
ALLEN VON
HERZEN**

JUBILÄEN

45 JAHRE Kolwes, Rolf	20 JAHRE Baars, Roland Oberthür, Detlev Zenzen, MarcKevin	10 JAHRE Spyra, Barbara Möxs-Neumann, Sylvia Langefeld, Sandra Dakowski, Ulrich Brinkhaus, Anke Schallinatus, Anke Anders, Leni Preuss, Janek Haar, LenaMarie Brinkhaus, Mia Anders, Niklas
40 JAHRE Iwers Dr., Manfred Nowakowski, Uli	15 JAHRE Schwarz, Gerhard Virnich, Dirk Wiegand, Jörg Moddelmog, Jens Rave, Mathieu Kreusel, Lennard	
30 JAHRE Weber, Lotte Flaskamp, Bernd Flaskamp, Claudia		
25 JAHRE Neul, Lars		

SCHON GEWUSST?

PROJEKT BELEUCHTUNG DER PLÄTZE 1 - 3

Ein Projekt das auf Grund seiner finanziellen Ansprüche auf zwei Jahre ausgelegt worden ist. Eine endgültige Realisierung wurde bisher vom Vorstand noch nicht beschlossen, eine Fertigstellung ist aber nicht vor Saisonbeginn 2024 zu erwarten. Die Anlage sollte dazu dienen die Spielmöglichkeiten auf den Plätzen 1 bis 3 während der gesamten Saison bis täglich 22:00 Uhr zu gewährleisten. Ansprechpartner und Projektleiter zu dem Thema ist unser Mitglied Uli Dakowski.

DIGITALISIERUNG IM LTC

- Einführung eines Online-Platzbuchungssystems
- Kommunikation unter Vereinsmitgliedern auf bestimmten Plattformen
- Verbesserung und ständige Anpassung unserer Homepage

Um viele der vorgenannten Themen kümmern sich zurzeit unsere Mitglieder Cedric Kreusel und Marc Kevin Zenzen. Beide würden sich über Eure Vorschläge, Anregungen und vielleicht auch über eine produktive Mitarbeit im Team der Digitalisierung freuen.

PROJEKT WINGFIELD

Dieses Projekt wird geleitet von Josh Diego und Thomas Much. Es handelt sich hierbei um ein elektronisches Erfassungs- und Analysetool. Bisher ist dieses Videosystem vielleicht nur den Tennisinsidern bekannt. Aber neben dem sportlichen Nutzen für die LK-Spieler kann es auch dem Verein einiges bringen. Wer möchte nicht mal gern sein eigenes Spiel als Videoaufzeichnung mit Punkterfassung und interessanter Statistiken wie bei den Profis, kostenlos präsentiert bekommen. Na, neugierig geworden? Auf Seite 45 im Heft findet ihr weitere Infos.

TERMINE 2023

15./16.04.	offizielle Saisonöffnung
16.05.	Jahreshauptversammlung
28./29.05.	Family-Cup/Schleifchenturnier (geplant)
23.06.	LTC Fahrradtour (geplant)
21.08.-24.09.	Clubmeisterschaften (geplant)
23.09.	Oktoberfest

Weinhaus am Markt



Inhaber: Thomas Kaiser
Bachstraße 1 - 40764 Langenfeld
Tel. & Fax: 021 73185 4095
thomas@weinhaus-am-markt.de
www.weinhaus-am-markt.de

Öffnungszeiten:
Di-Fr: 9.30 bis 13.00 Uhr
und 14.00 bis 19.00 Uhr
Sa: 9.30 bis 15.00 Uhr
montags geschlossen

BERICHT DES SPORTWARTS

ERFOLGREICHER SOMMER

Der Langenfelder TC 76 e.V. hat in der vergangenen Saison 2022 wieder viele Erfolge auf dem Tennisplatz feiern können. So gelangen in der Sommersaison zwei Aufstiege:

1. Die Damen 30 um Mannschaftsführerin Angela Dammlaks gelang souverän der Aufstieg in die höchste Spielklasse auf Verbandsebene, die Niederrheinliga. Dadurch spielen jetzt zwei LTC-Mannschaften in der Niederrheinliga: Damen 30 und Herren 80.

2. Die Herren stiegen in die Bezirksklasse A auf. Dies ist umso bemerkenswerter, da die Mannschaft um Mannschaftsführer Lars Neul in 2017 noch in der Bezirksklasse D aufgeschlagen hat. Drei Aufstiege in sechs Jahren entspricht der herausragenden Quote von einem Aufstieg jedes zweite(!) Jahr. So darf es gerne weitergehen, „but no pressure“.

Weiterhin hervorzuheben sind folgende LTC-Mannschaften:

1. Die Herren 40 um Spitzenspieler Sven Reuter konnten in der vorherigen Saison den Aufstieg in die 1. Verbandsliga feiern und haben diesen Platz in der aktuellen Saison souverän gehalten.

2. Die 2. Damen 40 um Spitzenspielerinnen Sandra Langefeld und Meike Haar haben als Aufsteigerinnen den Platz in der Bezirksklasse A souverän behauptet.

3. Die Herren 30 um Spitzenspieler und Mannschaftsführer Mathieu Rave, die sich nach großartigem Kampf und zwei

Siegen in der Niederrheinliga denkbar knapp mit dem Abstieg in die 1. Verbandsliga begnügen mussten.

In der aktuellen Wintersaison 2022/23 treten insgesamt sieben Mannschaften an, darunter drei in der 1. Verbandsliga: Herren 30, Herren 40 und Herren 50. Zusätzlich spielen vier Mannschaften auf Bezirksebene: Damen, Herren, 2. Herren 30 und 2. Herren 50.

In der Sommersaison 2023 werden wir erneut mit insgesamt 16 Mannschaften auf Punktejagd gehen und damit den Rekord aus dem Vorjahr erneut eingestellt: Sieben Mannschaften auf Verbands- und neun auf Bezirksebene. Interessierte Spieler sind herzlich eingeladen, sich bei den entsprechenden Mannschaftsführern zu melden.

Zusätzlich fanden endlich wieder die LTC-Clubmeisterschaften statt. Bei den Damen siegte Yvonne Rautert und bei den Herren konnte sich Josh Diego über den Titel freuen. Weitere Ergebnisse findet ihr im separaten Bericht zu den Clubmeisterschaften.

Es war wieder eine erfolgreiche Saison für den Langenfelder TC 76 e.V. und wir freuen uns auf die kommende Spielzeit. Am Ende möchte ich mich bei allen, die vor Ort tatkräftig unterstützt haben, bedanken - insbesondere bei Michael Wilgo, Thomas Much und allen Mannschaftsführern für ihren Einsatz und Beitrag zum LTC-Echo.

Marc Münch

BERICHT DES TECHNISCHEN WARTS

POSITIVE RESONANZ

Im vergangenen Jahr hatten wir wieder mit einem sehr trockenen Sommer für die Aufrechterhaltung unserer Tennisplätze zu kämpfen.

Trotzdem gab es viel positive Resonanz über den guten Zustand unserer Plätze und der Anlage.

Hierfür will ich mich besonders bei unserem Platzwart, Jürgen Bergmann, bedanken und sein vielfältiges Wirken, oft schon in frühen Morgenstunden, hervorheben.

Aber an dem Zustand der Plätze können alle mitarbeiten. Dies beginnt mit der normalen Platzpflege nach dem Spiel.

Abziehen der gesamten Spielfläche und Abfegen der Linien ist da selbstverständlich. An besonders trockenen, heißen und/oder windigen Tagen ist zwischenzeitliches Bewässern für einen ordnungsgemäßen Zustand der Tennisplätze sehr wirksam. Oder auch mal am Ende des Tages eine gründliche Nachbewässerung vornehmen.

Wer nach anstrengendem Match noch läuferisch fit ist, kann im Bereich vor und hinter der Grundlinie das Abziehen mit dem Netz auch mal im leichten Laufschrift erledigen. Dies sorgt für eine bessere Kornverteilung auf den Plätzen.

Auch sei den vielen hilfreichen Händen bei der Winterfestmachung der Anlage und beim Neustart in den ersten Frühjahrswochen gedankt.

Ohne die vielen Helfer ließe sich der Zustand der Gesamtanlage nur schwerlich in diesem schönen Zustand halten.

Wir hoffen jetzt, dass der Frühling und Sommer uns den Rahmen für viele schöne, sportliche und gemütliche Stunden und Tage bietet.

Hans-Peter Goebel



Meisterbetrieb



Service und Leistungen für unsere Kunden:

- Reparaturen aller Art
- Klimaanlage service
- Bremsenservice
- Auspuffservice
- Reifenservice
- Scheibenreparatur
- Neureifen
- Ölwechsel sofort
- TÜV und AU im Haus
- Hol- und Bringservice kostenlos
- kostenlose Leihfahrräder



www.klose-kfz.de

Industriestr. 94 • 40764 Langenfeld • Tel.: 0 21 73 / 20 94 44

UNFALLEKLUSSIV MIT LEISTUNGSPLUS.

Für Sportler die richtige Wahl.
Sofort Geld bei Kreuzbandriss.

Aktionsbeitrag für Vereinsmitglieder!

Geschäftsstellenleiter Marc Rehmann
Kaiserstraße 2 · 40764 Langenfeld
Telefon 02173 70624
marc.rehmann@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.



HERREN

AUFSTIEG IN DIE BK A

SPIELBETRIEB

Zum Start der Sommersaison ging es in einem Heimspiel gegen die Mannschaft von RW Ohligs. Dieses Spiel konnten wir bereits nach jeweils deutlichen Einzelpartien (6:0) früh für uns entscheiden. Am Ende des Tages konnten wir uns über ein 8:1 Endergebnis freuen.

Diesen guten Start konnten wir leider nicht mit in unser erstes Auswärtsspiel bei Bayer Wuppertal nehmen. Dort stand uns eine zum großen Teil sehr junge Mannschaft entgegen, die uns, trotz guter Leistungen unsererseits, am Ende mit 0:9 nach Hause schickte.

Durch ein glattes 7:2 bei BG Gräfrath konnten wir uns schon frühzeitig unseren Klassenerhalt sichern. Die Platzverhältnisse ließen allerdings sehr zu wünschen übrig und waren an der Grenze zur Unspielbarkeit.

Unsere letzten beiden Spiele bestritten wir auf unserer Heimanlage gegen TC Hilden-Ost und RW Remscheid, die bis dahin ungeschlagenen Gruppenführenden.

Hilden-Ost konnten wir klar mit 8:1 bezwingen.

Die Mannschaft von RW Remscheid, gegen die wir ein Jahr zuvor noch mit 3:6 den Kürzeren zogen, konnten wir diesmal mit 6:3 schlagen und den Platz als Sieger verlassen. Die Spiele waren allesamt unfassbar eng. Von fünf gespielten Matchtiebreaks, davon alleine vier im Einzel, gewannen wir alle(!). Hervorzuheben ist dabei, dass Marc Kevin beim Stand von 8:9 einen Matchball abwehrte und den Matchtiebreak am Ende 11:9 für sich entschied. Mein Gegner hatte das gesamte Spiel über große Aufschlagprobleme, sodass er im Matchtiebreak von unten aufschlug.

Durch diesen Sieg konnten wir an Remscheid vorbeiziehen und waren nun Gruppenerster. Drei Matchpunkte lagen am Ende der Sommersaison zwischen uns und Remscheid. Aufgrund eines wegen Hitze ausgefallenen Spieltags mussten wir jedoch noch auf ein Spiel von Bayer Wuppertal warten, die "nur" einen Sieg benötigten, um uns von Platz

eins zu verdrängen. Da Bayer gegen den Tabellenletzten spielte, hatten wir keine allzu großen Hoffnungen dass es für den Aufstieg reichen würde. Die Hoffnung stirbt aber bekanntlich zuletzt. Bayer verlor das Spiel überraschend mit 4:5 und der Aufstieg in die BK A war perfekt.

MANNSCHAFT

Für die 1. Herrenmannschaft spielten in der Sommersaison 2022: Thomas Much, Rene Wilgo, Marc Kevin Zenzen, Cedric Kreuzel, Lars Neul, Maurice Zenzen, Alexander Spürkel, Stephan Ochsenfarth und Lennard Kreuzel.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Thomas Much, der uns bei vielen Spielen in den letzten Jahren als tatkräftige Unterstützung zur Verfügung stand. Im Sommer 2023 wird er uns leider nicht mehr zur Verfügung stehen, da er nun seine Spiele bei den Herren 30 und Herren 40 bestreiten wird.



AUSBLICK SOMMERSAISON 2023

Das Ziel für unser erstes Jahr BK A lautet Klassenerhalt. Nach der Gruppenauslosung kann man jedoch festhalten, dass unter Umständen sogar mehr drin ist. Wir werden Gas geben!

WINTERSAISON 22/23

Zum Zeitpunkt dieses Berichts waren noch nicht alle Spiele gespielt. Bis dahin konnten wir uns mit zwei Siegen (4:2 gg. TC Gruitzen; 5:1 gg. Fortuna Wuppertal), einem Unentschieden (3:3 gg. Ford Wülfrath) und einer Niederlage (1:5 gg. BW Ronsdorf) den Klassenerhalt sichern und entspannt in unser letztes Spiel gegen Stadtwald Hilden gehen.

Anmerkung der Redaktion: Auch das letzte Spiel wurde gewonnen, so dass am Ende der Wintersaison Platz 2 stand.

René Wilgo

Fenster · Haustüren · Vordächer · Rollläden

Graßhoff

Seit 1979
Qualität
mit Fachservice!

Industriestr. 77 · 40764 Langenfeld · ☎ (0 21 73) 2 40 71 · www.grasshoff-gmbh.de

KONZEPTE ZUM GLÜCKLICHSEIN

Immer persönlich auf den Kunden zugeschnitten, handwerklich einwandfrei und mit viel Liebe zum Detail sind die Küchen, Raumkonzepte und Möbel des Hauses Friedrich Kürten. „Wir schreinern. Für Persönlichkeiten.“ Unter diesem Motto verbindet Inhaber Thomas Kürten traditionelles Schreinerhandwerk mit modernster Technik. Beispiele dafür zeigt er in seiner Ausstellung, klug und einfühlsam präsentiert von der Küche über italienische Designermöbel bis hin zum Schranksystem raumplus. Mit sinnvollen Konzepten und bleibenden Werten ein Zeichen setzen. Darauf kommt es ihm an.



Veit-Stoß-Straße 18 | 51371 Leverkusen | 02173 41206

firma@friedrich-kuerten.de | friedrich-kuerten.de

DAMEN WAS FÜR EIN JAHR...



...UNSER SOMMER resultierte am Ende eher im unteren Teil der Tabelle, ich für meinen Teil hätte mir aber unterm Strich keinen besseren Start ins Mannschaftsleben vorstellen können. Als Start in die Sommer-Saison ging es für unsere Damenmannschaft am 07.05.2022 in Wuppertal los. Wie sicherlich manch andere/r Tennisspieler/in nur allzu gut nachvollziehen kann, lagen bereits morgens die Nerven blank – das erste Medenspiel seit Langem und ohne Ehrgeiz im Nacken spielt es sich bekanntlich entspannter. Dennoch freuten wir uns riesig auf die erste Begegnung – und wurden empfangen von grauem Himmel und drei statt sechs Gegnerinnen in einem winzigen Club mit 25 Mitgliedern im Bergischen Land. Die Aufregung verschwand so schnell, wie sie gekommen war, denn Sara N. und ich würden an diesem Tag nun erstmal nicht spielen (müssen/dürfen – da gehen die Meinungen auseinander :)). Sabrina gewann ihr Einzel klar, die anderen Spiele mussten wir leider abgeben. Schlussendlich gingen wir an dem Tag aber mit einem ersten Endergebnis von 6:3 nach Hause (nur leider zählte dies letztendlich nicht mehr, da die Mannschaft Mitte des Sommers noch zurückziehen musste).

Sehr viel sonniger und mit gleichem Elan ging es für uns eine Woche darauf zu unserem Spiel nach Elberfeld – eine superschöne Anlage, aber starke Gegnerinnen. Sowohl uns das Wetter an diesem Tag gesonnen war, umso schwieriger war bei dieser Begegnung die Aussicht auf einen Sieg. Nele gewann ein starkes Einzel am Ende für sich und konnte uns einen ersten Punkt nach Hause bringen. Leider blieb es an dem Tag aber bei dem einen Punkt - Lisa, Sabrina, Sara N., Chantal und ich kämpften bei 30 °C um jedes Spiel, teilweise in knappen Match Tiebreaks, mussten uns am Ende jedoch alle geschlagen geben. Auch die Doppel gingen nach zwei weiteren Stunden in der prallen Sonne leider verloren, eine Menge für unsere Fitness und Ausdauer hatten wir jedoch an diesem Tag ohne Zweifel getan.

Neuer Tag – neues Glück. Knapp einen Monat später ging es mit zwei Heimspielen im LTC weiter. Bei schwül-warmem Wetter (wir nehmen jedes Wetter mit) ging die gegnerische Mannschaft in knapper Besetzung an den Start und es wurden letztendlich nur vier Einzel und ein Doppel gespielt. Diese konnten Nele, Lisa, Sabrina und Linn in den Einzeln

und im Doppel mit Verstärkung durch Denise aber alle für sich entscheiden und der Tag endete mit einem 9:0.

Eine Woche später ging es weiter gegen die erste Mannschaft des BG Gräfrath. Sabrina und Chantal gewannen beide ihr Einzel, die anderen mussten wir leider abgeben. Ein Doppel konnten Lisa und Sabrina dann aber auch noch klar mit 6:0 6:1 gewinnen. Am Ende des Tages ein 3:6, dafür zwischendurch ein Geburtstagssekt zum Anstoßen (es wird gemunkelt, dass es sich danach sogar noch besser spielt... :)).

Als Nächstes stand nun erstmal eine ausgiebige Sommerpause an und so ging es erst am 14.08. für unsere Damenmannschaft weiter. Nach langer Zeit mal wieder in Wuppertal :). Auch heute strahlte die Sonne erneut aufs Bergische Land hinunter und mit Verstärkung durch unseren Neuzugang Sara Schröder sowie Unterstützung aus der Damen 40 III mit Melanie Gebel und Raphaela Müller waren wir guten Mutes. Nach kurzer Zeit war jedoch klar, dass die Gegnerinnen trotz Unterzahl gut aufgestellt waren und wir die ersten drei Einzel nicht gewinnen konnten. Unser Neuzugang Sara allerdings hatte lange noch nicht aufgegeben und konnte nach vielen spannenden Ballwechseln den ersten Sieg für uns nach Hause holen. Nach langer Debattier- und Rechenpause bzgl. möglicher Doppelaufstellungen ging es dann in den Paarungen Lisa und Raphaela / Melanie und Julica in die nächste Runde. Leider konnten wir an diesem Tag jedoch keine Punkte mehr einsammeln und mit einem Endergebnis von 4:5 ging es auf einer Berg-und-Tal Fahrt wieder nach Hause, auf der wir auch noch eine Begegnung mit einem Blitzer hatten... an manchen Tagen geht der Netzroller einfach nicht auf die andere Seite...

Unser letztes Spiel sollte eine Woche später zum Ende des Sommers nochmal zuhause stattfinden. Da wir weiterhin auf Chantal und Sabrina verzichten mussten, gab es wieder Unterstützung durch Melanie. Sara Schröder konnte ihr Einzel ein weiteres Mal gewinnen, alle anderen waren bis auf Denise in einem spannenden Match-Tiebreak diese Woche recht deutlich unterlegen. Doch in den Doppeln konnten wir dank unserer Geheimwaffe Sara zusammen mit Lisa einen weiteren Punkt holen. Am Ende des Tages ein weiteres Mal 4:5. Knapp, aber leider hat es nicht ganz gereicht. Am Ende der Sommersaison erreichten wir einen 5. Platz. Doch wenn man in der Tabelle unten bleibt, gibt es schließlich nur einen Weg - nach oben :) Zu guter Letzt ein Dankeschön an unsere Unterstützerinnen aus der Damen 40 III, die teilweise sehr spontan und voller Tatendrang für uns eingesprungen sind!

Im Sommer spielten: Nele Voigt, Lisa Marie Weber, Sabrina Wilgo, Chantal Neumann, Linn Brinkhaus, Julica Gläscher, Sara Niestrade, Denise Scheffler, Sarah Marquardt und Sara Schröder.

Julica Gläscher

UND WEITER GEHT 'S...

Nach dieser durchwachsenen Sommersaison sollte es nun mit neuer Motivation in die Wintersaison gehen. In der Bezirksklasse B trafen wir erneut auf sehr starke Gegnerinnen, was uns jedoch nicht abschrecken konnte.

In unserem ersten Spiel im November gegen den Baumberger TC wurde es direkt spannend. Wir konnten mit voller Besetzung von oben runterspielen und erreichten nach den Einzeln ein 2:2. Ein guter Anfang, um das Spiel für sich zu entscheiden. In den Doppeln sollte es jedoch sehr knapp werden. Das erste Doppel leider klar verloren, haben wir alle so sehr auf das zweite Doppel gehofft. Chantal und Sabrina haben im Match-Tie-Break sehr stark gekämpft, aber leider 5:10 verloren. Mit einem 2:4 ging es somit nach Hause.

Zwei Wochen später, in einem Heimspiel gegen GW Burscheid, wollten wir dies wieder ausgleichen. Es sollte sich jedoch herausstellen, dass die Mädels sehr stark waren und wir noch vom letzten Spiel mit uns am Hadern waren. Relativ klar haben wir also mir einem 0:6 dieses Spiel abgeben müssen. Ausklang gab es dafür dann gemeinsam abends auf dem Langenfelder Weihnachtsmarkt, denn Niederlage hin oder her, als Team eine weitere Saison bestreiten zu können, ist das, was wir alle am Tennis so lieben :)

Bis Ende Januar hatten wir im Anschluss viele intensive Trainingsstunden, in denen wir nochmal viel dazu lernten, was sich auch in unserem nächsten Heimspiel zeigte. Mit einem 1:3 nach den Einzeln war dies zwar noch nicht absehbar, aber unsere bewährten Doppelkombinationen sollten sich bezahlt machen. Beide Doppel konnten wir relativ klar für uns entscheiden, weshalb wir endlich mal ein 3:3 erkämpfen konnten, welches im Anschluss mit einem gemeinsamen Essen der Spielerinnen gefeiert wurde.

Unser vorletztes Spiel konnten wir leider wegen Krankheit nur zu dritt bestreiten. Sabrina und Sara Schröder konnten ihre Einzel dabei klar für sich entscheiden. In einem sehr starken gegnerischen Doppel mussten wir unsere Chance

auf ein Unentschieden leider aufgeben, wodurch ein erneutes 2:4 zu Stande kam.

Letztes Spiel und nochmal alle Kräfte mobilisieren... Mit einem 2:2 nach den Einzeln, wobei eines im Match-Tie-Break entschieden werden konnte, waren wir uns sicher, dass wir mindestens ein Unentschieden erreichen wollten. Das erste Doppel leider klar verloren, lagen nun alle Hoffnungen auf dem zweiten Doppel. Nach zwei Stunden konnten Sara Schröder und Sabrina dieses mit einem super Durchhaltevermögen im Match-Tie-Break mit 10:5 für sich entscheiden.

Eine unfassbar spannende Wintersaison ging für uns zu Ende. Als Tabellenletzte, zwar nicht das gewünschte Ergebnis erhalten, aber nun bereit im Sommer wieder voll durchzustarten.

An letzter Stelle dann nochmal ein Riesen Dankeschön an Sabrina als Mannschaftsführerin für die Super Organisation bei jedem einzelnen Spiel. Vielen lieben Dank auch an Jasin, der trotz aller Niederlagen die Hoffnung nach so vielen Jahren nicht aufgibt und uns nach jedem Spiel wieder versucht aufzubauen :) Und natürlich auch an Tommy und Ufuk, die uns in dieser Wintersaison sehr kurzfristig zusätzlich als Trainer in unserem Spiel sehr viel neuen Input geben konnten, den wir nun endlich im Sommer 2023 zeigen wollen!!!

Im Winter spielten: Nele Voigt, Lisa Marie Weber, Sabrina Wilgo, Chantal Neumann, Malin Koch, Sarah Marquardt, Sara Schröder

Lisa Marie Weber

WREJON GmbH

- innovatives Bauen -

Wir bauen Ihr Traumhaus auch auf Ihrem Grundstück

 <p>Planen</p> <ul style="list-style-type: none"> 🔸 innovativ und verlässlich 🔸 nach Ihren Wünschen 🔸 mit Architekten, Fach- und Bauingenieuren 	 <p>Bauen</p> <ul style="list-style-type: none"> 🔸 individuell & massiv 🔸 energieeffizient & nachhaltig 🔸 zum Festpreis 	 <p>Sanieren</p> <ul style="list-style-type: none"> 🔸 Umbau 🔸 Modernisierung 🔸 (Kern-) Sanierung
--	--	---








Wir bieten Ihnen den innovativen Neubau von Ein- und Mehrfamilienhäusern zum Festpreis

www.wrejon-gmbh.de
Tel. 02173 | 10 95 760
Wir realisieren Ihre Wohnträume

HERREN 30/I

ABSTIEG IN DIE 1. VERBANDSLIGA

DIE ERSTE HERREN 30 MANNSCHAFT MUSS DEN BITTEREN GANG IN DIE 1. VERBANDSLIGA ANTRETEN.

Nachdem 2021 erst in der Relegation der Klassenerhalt in der Niederrheinliga gelungen war, war klar, dass auch in diesem Jahr nur der Ligaverbleib das Ziel für das Team um Mannschaftsführer Mathieu Rave sein kann.

Das erste Spiel gegen Eintracht Duisburg war auch gleichzeitig das einzige, bei dem wir als klarer Favorit galten und wurden durch neun ungefährdete Zwei-Satz-Siege auch dieser Favoritenrolle gerecht.

Am zweiten Spieltag ging es nach Moers zum Spiel gegen Rheinkamp-Repelen, einer Mannschaft, die wir noch aus dem Winter davor kannten. Hier hatten wir Glück, dass kurzfristig ein Stammspieler aus Repelen fehlte und wir gegen eine ersatzgeschwächte Mannschaft mit 7-2 den zweiten Sieg einfahren konnten. Lediglich Ufuk im Einzel sowie Ufuk und Stefan im Doppel ließen Punkte liegen.

Das dritte Saisonspiel war erneut ein Auswärtsspiel bei der netten Truppe vom Düsseldorfer Rochusclub. Allerdings waren nach lediglich zwei knappen Punkten durch Match Tiebreak im Einzel durch Stefan und Thomas die Voraussetzungen für einen Sieg denkbar schlecht. Mathieu war in seinem Einzel gegen einen starken Gegner nah an einem Sieg, musste sich am Ende aber doch im Match Tiebreak geschlagen geben. Und obwohl alle Doppel knapp gestaltet werden konnten, holten lediglich Ufuk und Stefan noch einen weiteren Punkt, so dass am Ende eine 3-6-Niederlage zu Buche stand.

Am vierten Spieltag folgte dann das dritte Auswärtsspiel in Folge in Mönchengladbach. Auch mit diesem Team haben wir uns in der Vergangenheit schon duelliert, was zur Folge hatte, dass der Respekt vor dem LTC so groß war, dass Mön-

chengladbach mit zwei eingekauften und sehr starken Ausländern an den beiden vorderen Positionen antrat – das einzige Mal in der Saison 2022. Auch wenn es dahinter einen Leistungsabfall im Team der Gladbacher gab, schaffte es nur Stefan im Einzel zu Punkten. Josh und Sven boten ihren Gegnern einen harten Kampf, konnten die Spiele aber nicht für sich entscheiden, so dass nach dem Teilen der Doppel eine verdiente 2-7 Niederlage feststand.

Auch wenn das nächste Spiel wieder ein Heimspiel war, waren die Erfolgsaussichten überschaubar, da mit dem TC Bredeney der absolute Aufstiegsfavorit zu Gast war. Lediglich Stefan konnte sein Einzel in zwei glatten Sätzen gewinnen. Auch die Doppel waren eine klare Angelegenheit für Essen.

Eine weitere bekannte und spielstarke Mannschaft erwartete uns am sechsten Spieltag mit Rot-Weiß Düsseldorf. Nach den Einzeln konnten wir uns durch Siege von Nici, Josh und abermals Stefan ein 3-3 erkämpfen. Leider mussten wir im Doppel feststellen, dass Düsseldorf in der Breite eine sehr starke Truppe hat und wir trotz Gegenwehr alle Doppel abgeben mussten.

Somit war klar, dass das letzte Spiel gegen den TC Boverat ein echtes Abstiegsendspiel wird. Leider musste das Team auf Stefan verzichten, der in der Saison bisher jedes Einzel gewonnen hatte. Für ihn rückte Jens Fischer ins Team. Zudem verstärkte Sven Reuter wieder die Mannschaft.

In den Einzeln konnten nur Mathieu durch Aufgabe und Nici punkten. Sven verlor nach Satzballen im ersten Satz den zweiten Durchgang deutlich und auch in den übrigen Partien konnte nicht gepunktet werden. In den abschließenden Doppeln blieb das Wunder von drei Siegen aus, so dass auch dieses Spiel mit einer Niederlage endete.

Nach einem bitteren Saisonverlauf, der mit zwei hohen Siegen begann, nehmen die Männer vom Heinenbusch nun nächstes Jahr einen neuen Anlauf eine Etage tiefer. Die gute Nachricht ist, dass die Mannschaft so zusammenbleiben wird und zudem von Kevin Pohl, der aus Solingen zu uns gewechselt ist, verstärkt wird.

Stefan Jommersbach

SPIELER EINZELBILANZ

Mathieu Rave	3-4
Sven Reuter	1-2
Nikolas Freitag	3-3
Josh Diego	3-3
Stefan Jommersbach	6-0
Thomas Much	3-3
Ufuk Altug	1-5
Jens Fischer	0-1

WINTERSAISON 2022/2023: SOUVERÄNER KLASSENERHALT IN EINER STARKEN GRUPPE

Nach dem denkbar unglücklichen Abstieg aus der Niederrheinliga schlug die 1. Herren 30-Mannschaft des LTC in diesem Winter wieder in der 1. Verbandsliga auf. Nach Auslosung der Gruppe sowie Ansicht der gemeldeten Mannschaftsaufstellungen war offensichtlich, dass der Klassenerhalt die oberste Priorität hatte. Spielten doch in der Gruppe bis auf TC Helene alle gegnerischen Mannschaften im Sommer in der Niederrheinliga oder höher. Mit ETB Essen, die im Sommer Bundesliga spielen, war der gesetzte Aufstiegsfavorit in der Gruppe von vornerein ausgemacht. Zu dieser starken Gruppe kam als weitere Hürde eine dünne Personaldecke. So ging wir diesen Winter erstmals seit vielen Jahren ohne Gastspieler an den Start und der Kader wurde noch auf die Herren 30 und Herren 40 aufgeteilt. Mit Kevin Pohl konnten wir zumindest einen Neuzugang vermelden. Er hat sich gleich prima in die Trainingsgruppe und Mannschaft eingefügt.

Für den LTC gingen entsprechend der Meldeliste die folgenden Spieler auf Punktejagd: Mathieu Rave, Nicolas Freitag, Ufuk Altug, Stefan Jommersbach, Josh Diego, Thomas Much und Kevin Pohl.

Los ging die Saison mit einem Heimspiel gegen den Gladbacher HTC, gegen die wir bisher nie gewinnen konnten. Aber im Gegensatz zu den bisherigen Duellen kam Gladbach gegen uns endlich mal ohne die eingekauften Ausländer. So



High-Speed-Internet für Langenfeld.

Leistungsstarke Verbindung mit Glasfaser.

Rufen Sie an oder schreiben Sie uns eine E-Mail!

service@stw-langenfeld.de
02173 979-500

Surfen Sie schneller und stabiler als je zuvor mit dem leistungsstärksten Glasfasernetz in Langenfeld! Internet, TV und Telefon mit hoher Bandbreite – störungsfrei auch bei vielen gleich-zeitigen Nutzern!

www.stw-langenfeld.de



war an jeder Position ein Sieg möglich. Und dies setzten wir dann auch zu 100% um. Mathieu, Nicolas, Ufuk und Josh konnten allesamt ihr Einzel in zwei Sätzen gewinnen. Nach Aufteilung der Doppel durften wir uns mit einem 5:1-Sieg über einen gelungenen Start freuen.

Im zweiten Spiel ging es auswärts zum Rochusclub nach Düsseldorf. Ebenfalls eine Mannschaft gegen die wir noch nie gewinnen konnten. Das Kuriosum an diesem Spiel war, dass erstmal unklar war, ob es überhaupt stattfinden konnte. Beim Rochusclub war die Hallen-Beleuchtung ausgefallen. Lediglich eine schwache Oberbeleuchtung funktionierte. Das Angebot des Rochusclub das Spiel ohne Anreise kampflös zu gewinnen, nahmen wir aber nicht an. Stattdessen einigten wir uns darauf, erst mal anzureisen und es wenigstens zu versuchen. Schlussendlich die richtige Entscheidung. Auch wenn es grenzwertig war, konnten die Spiele ausgetragen werden. Und es lief wieder sehr gut für uns. So stand es nach Siegen von Mathieu, Stefan und Josh, bei nur einer knappen Niederlage von Ufuk nach den Einzeln 3:1. Die Doppel liefen dann noch deutlich enger als es die Einzel vermuten ließen, aber letzten Endes konnten beide siegreich gestaltet werden, so dass auch der zweite Spieltag mit einem 5:1-Sieg endete. Somit konnten wir nach dem Gladbacher HTC nun auch den Rochusclub erstmalig als „besiegt“ abhaken. Nach der unglücklichen Sommersaison in der wir gegen beide Mannschaften noch knapp verloren hatten, eine echte Genugtuung.

Im dritten Spiel ging es im Sportzentrum Berghausen gegen GW Oberkassel. Für den auf dem Benrather Weihnachtsmarkt tätigen Josh (Mensch war die Ofenkartoffel lecker), kam Thomas ins Team und feierte gleich einen gelungenen Einstand in die Saison. Siegen von Mathieu und Thomas standen Niederlagen von Ufuk und Stefan gegenüber. Für Stefan ein ungewohntes Gefühl, hatte er doch zuvor die letzten sieben Medenspiele für den LTC gewonnen. Doch sein Gegner hatte einen wirklich wirklich guten Tag, was dann auch Mathieu und Thomas im Doppel zu spüren bekamen. Das zweite Doppel ging chancenlos verloren. Dass am Ende trotzdem ein 3:3-Unentschieden herauskam, lag an einem Top- Auftritt von Ufuk und Stefan, die im ersten Doppel die 1 und 2 von Oberkassel im Champions-Tiebreak besiegen konnten.

Somit kam es am vierten Spieltag gegen den Aufstiegsfavoriten und Tabellenersten ETB Essen zum Aufstiegsspiel. Gespielt wurde in der Traglufthalle in Essen auf Asche. War ETB in den bisherigen Saisonspielen immer relativ human angetreten (es spielte immer nur einer aus der Bundesligamannschaft aus dem Sommer), erlebten wir dann beim Eintreffen die dicke Überraschung. ETB machte ernst und trat an den ersten drei Positionen mit



Mathieu Rave

DÜNNE PERSONAL- DECKE

Spielern aus der Bundesligamannschaft an. Damit war die Chance etwas Zählbares mit nach Langenfeld zurückzunehmen extrem gering. Aber aufgeben gibt es nicht. Zudem unsere Stärke vor allem die Ausgeglichenheit des Kaders ist, was dazu führt, dass wir an 3 und 4 immer die Chance haben zu punkten. Und so wurde es nochmal spannender als erwartet. Nachdem Mathieu und Ufuk sich deutlich geschlagen geben mussten, konnte Josh den ersten Punkt einfahren. Alles schaute jetzt auf Stefan, der wieder eine starke spielerische und auch kämpferische Leistung bot. Es war ein hin und her. Am Ende waren es ein paar zu viele ungenutzte Breakbälle, welche zur knappen Niederlage führten. Wobei man auch neidlos anerkennen muss, dass der Gegner diese Chancen auch bravourös abgewehrt hat. Da zwei Doppelsiege gegen diesen übermächtigen Gegner dann doch unrealistisch erschienen, einigte man sich auf eine Aufteilung der Doppel zum 2:4. Bei einem Bierchen wurde auf den verdienten Aufstieg der Essener angestoßen.

Am Wochenende nach Karneval ging es darum mit mindestens einem Punkt gegen TC Helene den Klassenerhalt vorzeitig zu sichern. Dafür mussten aber erstmal vier gesunde Spieler her, hatte der Karneval doch seine Spuren hinterlassen. Schlussendlich gingen Ufuk, Josh, Thomas und Kevin an den Start und machten den vorzeitigen Klassenerhalt mit einem 3:3-Unentschieden perfekt. Die Punkte für den LTC sammelten hierbei Josh und Tommy im Einzel und im gemeinsamen Doppel. Mit ein bisschen mehr Glück wäre noch der Sieg drin gewesen, aber das erste Doppel von Ufuk und Kevin ging knapp mit 8:10 im Champions-Tiebreak verloren. Kevin feierte trotz der Niederlage ein gelungenes Debut für den LTC.

Am letzten Spieltag gegen RW Düsseldorf ging es für beide Mannschaften um nichts mehr. Düsseldorf kam aber nochmal in Bestbesetzung, was die Ausgangslage für uns zum Saisonabschluss nochmal zu punkten deutlich erschwerte. So konnte schlussendlich nur Stefan sein Einzel siegreich gestalten. Mathieu, Ufuk und Kevin mussten sich jeweils in zwei knappen Sätzen geschlagen geben. Die Doppel wurden im Anschluss aufgeteilt. Damit endete die Saison mit einer 2:4-Niederlage.

FAZIT UND AUSBLICK 2024:

Mit Blick auf die starke Gruppe und die dünne Personaldecke haben wir eine tolle Saison gespielt. Der ein oder andere Neuzugang oder Gastspieler würde uns aber in der nächsten Wintersaison ganz guttun. Hatten wir doch diesen Winter teilweise enorme Probleme bei den Herren 30 und Herren 40 überhaupt mit jeweils vier Leuten aufzulaufen.

**Tische, Bänke, Pavillon-Verleih
Wir liefern Getränke auch ins Haus!**

Anruf genügt (02173) 2 4140
Leichlinger Straße 10 - 40764 Langenfeld

SCHULZDOBRICK
Für eininsektenhäusiges Zuhause

Lebensfreude pur.

Mit maßgefertigtem
Insekten- und Pollenschutz.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
schulzdobrick.de/termin

schulzdobrick.de

Schulz-Dobrick GmbH | Albert-Einstein-Str. 17 | 40764 Langenfeld | 02173 91636-0

HERREN 30/II

PREMIEREN-SAISON

SOMMERSAISON 2022/2023

Wir blicken auf unsere erste, herausfordernde Sommersaison als Herren 30 2 zurück. Zuerst einmal ging es für uns darum, mittels fester Trainingszeiten und Meisterschaftsspielen ein Mannschaftsgefüge zu schaffen, welches mit Spaß und Lernbereitschaft dabei ist und von Woche zu Woche die Tennistechniken und Regeln sukzessive erlernen und verinnerlichen möchte. Durch viele schweißtreibende Trainingseinheiten - geleitet durch unseren engagierten Trainer René Wilgo - ist es jedem Spieler individuell gelungen, seine ersten Spielerfahrungen zu sammeln und sich um den ein oder anderen LK-Punkt zu verbessern.

Jeden Spieltag - den Sieg vor Augen - fieberten wir hochmotiviert unseren Begegnungen entgegen. Auch wenn die Ergebnisse nichts Gutes verheißen lassen, haben diese unsere Lust am Tennis nicht verringert, sondern vielmehr den Kampfgeist in uns geweckt!

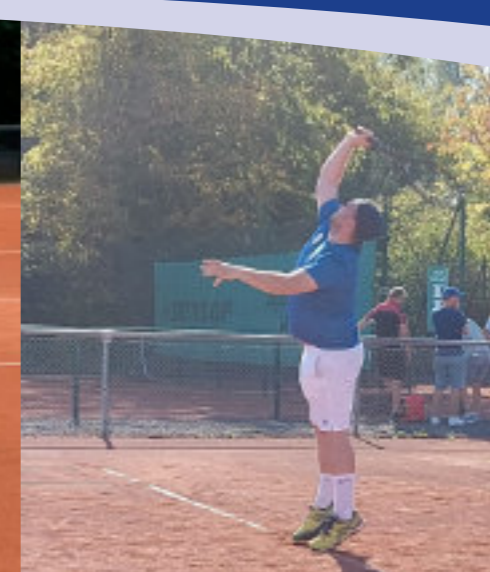
Folgend unsere Ergebnisse und die Abschlusstabelle:

LTC 2 : WB Bemberg 1	3:6
Vielen Dank an Steffen W. für die Hilfe	
TC Ohligs 1 : LTC 2	7:2
BW 1919 Elberfeld 2 : LTC 2	9:0
LTC 2 : TC im WMTV Solingen 2	3:6
Vielen Dank an Steffen W. für die Hilfe	
Barmer TC 2 : LTC 2	4:5
Vielen Dank an Stephan O. für die Hilfe	

RANG	MANNSCHAFT	S	U	N
1	BW 1919 Elberfeld 2	5	0	0
2	WB Bemberg 1	4	0	1
3	TC Ohligs	3	0	2
4	Barmer TC 2	1	0	4
5	TC im WMTV Solingen 2	1	0	4
6	Langenfelder TC 2	1	0	4

LTC-CLUBMEISTERSCHAFTEN

Nach dieser ereignisreichen Premieren-Sommersaison ging es für uns in den anstehenden Clubmeisterschaften darum, unser Können unter Beweis zu stellen. Der vorgegebene Turniermodus erlaubte es uns glücklicherweise, gegen die Großen unseres Vereins antreten zu dürfen. So konnte sich Janek mit Mathieu messen, Fabio traf auf Nicolas F. und Sven kreuzte mit Nicolas P. die Schläger. Oliver musste sich nach einem harten Kampf gegen unseren Trainer René geschlagen geben. Im Doppel bekamen es Oliver und Fabio mit Sven R. und Marcel G. zu tun. Jeder von uns beschrieb die Spiele als äußerst lehrreich und großartig. Hier hat der Verein eine gute Entscheidung getroffen, alle Spieler der Altersklasse zusammenzulegen und gegeneinander antreten zu lassen.



WINTERSAISON 2022/2023

Auch in der Wintersaison blieben wir im Trainingsrhythmus und haben ab September einmal wöchentlich - mit unserem Coach René - die Petry-Halle aufgesucht. Natürlich wurde auch gespielt und so starteten wir voller Euphorie und der ein oder anderen Verstärkung durch Neuzugänge und Spielern der Herren 30 1 in unsere erste Wintersaison. Hier trafen wir auf einige bereits bekannte Gesichter und merkten rasch, was für einen tollen und zudem äußerst verbindenden Sport wir betreiben.

Im Folgenden die Ergebnisse aus der Wintersession und die Abschlusstabelle, bei der wir die rote Laterne am letzten Spieltag abgeben konnten.

TC im WMTV Solingen 2 : LTC 2	5:1
RW Ohligs 2 : LTC 2	5:1
LTC 2 : GW Lennep	1:5
LTC 2 : Hardt TC 1	2:4
TW GW Heiligenhaus 1 : LTC 2	5:1
Vielen Dank an Kevin P. für die Hilfe	
LTC 2 : Merscheider TV 78 1	4:2

RANG	MANNSCHAFT	S	U	N
1	TV GW Heiligenhaus 1	5	0	1
2	GW Lennep 3	5	0	1
3	TC im WMTV Solingen 2	4	0	2
4	Merscheider TV 78 1	3	0	3
5	RW Ohligs 2	2	0	4
6	Langenfelder TC 2	1	0	5
7	Hardt TC 1	1	0	5

Fazit: Auch wenn die Ergebnisse erneut recht deutlich aussahen, merkten wir doch, dass mit Fortschreiten der Saison die Begegnungen immer knapper wurden und zum Teil in nervenaufreibenden Tiebreaks entschieden werden mussten. Eine deutliche Leistungssteigerung ist bereits heute bei jedem Spieler zu sehen und so werden wir auch weiter daran arbeiten, zukünftig mehr Spieltage für unseren Verein gewinnen zu können.

HIGHLIGHT DER WINTERSAISON 2022/23

Es ist uns gelungen, die Wintersaison bei einem Heimspiel in der Petry-Halle mit einem Spieltag-Sieg beenden zu können. Der Erfolg wurde mit einem anschließenden Mannschaftsabend und einigen kalten Bieren im Haus Arndt gefeiert.

AUSBLICK FÜR DIE SOMMERSAISON 2023

Wir starten voller Vorfreude und weiterer Verstärkung in die anstehende Sandplatz-Saison und werden auch hier alles daransetzen, weitere Siege einfahren zu können.

GRUSSWORT

Wir bedanken uns als Mannschaft besonders bei unserem Mannschaftsführer Oliver Kaschta für seinen unermüdligen Einsatz in der Organisation rund um die Mannschaft und René Wilgo für seine engelsgleiche Geduld.

Wir freuen uns euch alle auf der Anlage wiederzusehen.

Marcos Klett



DAMEN 30

ZURÜCK IN DIE NIEDERRHEINLIGA

Sommersaison 2022 hieß für uns: Es warten sechs Spiele in der 1. Verbandsliga gegen bekannte Mannschaften, aber auch „neue Gesichter“.

Den Auftakt machte das Heimspiel gegen die Damen des Unterbacher TC. Dieses konnten wir mit 8:1 für uns entscheiden und so sehr positiv in die Saison starten.

Die zweite Partie der Saison führte uns nach Essen. Trotz des dortigen Fußballfiebers um das Meisterschaftsspiel des Bundesliga Drittligisten Rot-Weiß Essen schafften wir es pünktlich zur Anlage des RW Essen-Steele. Hier konnten wir das gute Ergebnis des vorherigen Spiels sogar noch übertreffen und mit dem 9:0-Sieg wichtige Punkte für die Tabelle sammeln.

Für das dritte Spiel empfingen wir die Mannschaft des TV Burgaltendorf. Die Einzel waren an diesem Tag nichts für schwache Nerven. Vier der sechs Begegnungen gingen über einen Match-Tiebreak. Allerdings konnten wir an diesem Tag fast alle Matches für uns entscheiden und gewannen am Ende vermeintlich klar mit 8:1.

Mit dieser positiven Ausgangslage im Rücken reisten wir Mitte Juni zum BS Düsseldorf. Mit dem 9:0-Sieg an diesem Tag konnten wir kurz vor den Sommerferien noch einmal das Punktekonto und unsere Platzierung in der Tabelle verbessern.

Nach der Sommerpause warteten im August dann die beiden letzten und für einen möglichen Aufstieg entscheidenden Spiele auf uns. Da waren sie also wieder: Die Sternenspiele!



Den Auftakt machte das Auswärtsspiel beim bis dahin tabellenführenden Treudeutsch Lank. Trotz sommerlicher Hitze fielen die einzelnen Matches denkbar knapp aus und nach mehreren Match-Tiebreaks stand es nach den Einzel 3:3. Am Ende des nervenaufreibenden Tages und bei Flutlicht brachte das letzte noch spielende Doppel die Entscheidung: Iris Schneider und Melanie Neuß setzten sich souverän in zwei Sätzen mit 7:5 und 6:2 durch. Entsprechend

groß war die Freude über den 5:4-Gesamtsieg. Denn dies bedeutete nicht nur, dass wir vorerst die Tabellenführung übernahmen, sondern den möglichen Aufstieg nun selbst in der Hand hatten.

Am letzten Spieltag der Sommersaison 2022 empfingen wir die Mannschaft des Kahlenberger HTC am Heinenbusch und spielten so zuhause um die fehlenden Punkte für den Aufstieg. Und bereits nach den Einzel stand tatsächlich fest: Wir haben es geschafft und sind aufgestiegen in die Niederrheinliga!

Ein großes Dankeschön an unseren Trainer Carsten für die Vorbereitung auf bzw. die Unterstützung während der Saison und alle, die uns während der Spiele angefeuert, mitgefiebert und die Daumen gedrückt haben.

Wir freuen uns schon auf eine spannende Sommersaison 2023 zurück in der Niederrheinliga.

Stephanie Kraus

Sportmühle

Jetzt kostenloses Probetraining vereinbaren!
www.sportmuehle.de – Tel.: 02103/69055



Eine neue Ära der Elektromobilität.

IONIQ 6.

Ästhetisch, nachhaltig, zukunftsweisend: Der neue IONIQ 6 überzeugt mit seinem eleganten Design, umweltfreundlichen Materialien und intelligenten Features.



Autohaus Gierten GmbH
 Schmeidenstraße 16
 40764 Langenfeld
 Tel. 0217/9063-0



Stromverbrauch für den IONIQ 6 kombiniert: 16,9 – 13,9 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 420 km – 614 km. CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgegebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Hier finden Sie die WLTP-Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte. Bei dem abgebildeten Fahrzeug handelt es sich um ein Vorserienmodell. Bestimmte Farben, Motorisierungen, Ausstattungen und Spezifikationen können vom endgültigen Produktionsmodell abweichen.

HERREN 40

SOMMER 2022

Ihr erinnert euch? Im Vorjahr waren wir souverän in die 1. VL aufgestiegen. Neben einer geschlossenen starken Mannschaftsleistung war uns auch der Spielplan entgegengekommen, da wir in den wichtigen Spielen auf Unterstützung aus der Herren 30 zählen konnten. Jetzt also eine Klasse höher, und (bis auf eine Ausnahme) alles mit der Herren 40-Stamm-Mannschaft. Es war also absehbar, dass das Ziel nur der Klassenerhalt sein durfte, und auch das war schon eine echte Herausforderung.

Vorab: Wir haben es geschafft, und wie im Winter zuvor war das entscheidende Spiel ein Krimi gegen Eintracht Duisburg. Aber der Reihe nach:

Mit Erscheinen des Spielplans war klar, dass wir diesmal nicht auf großartige Unterstützung aus den 30ern zählen konnten, und so gingen wir mit Sven, Jens, Jörg, Nico, Marcel und Markus in das erste Spiel gegen Unterfeldhaus. Zwei Jahre zuvor hatten wir in Erkrath noch mit 6:3 gewonnen, diesmal war die Mannschaft um Benni Kürvers, der im Winter 21/22 auch mal für den LTC aufgeschlagen hatte, deutlich stärker besetzt. So ging es mit 3:3 in die Doppel, nachdem alleine vier Einzel erst im Match-Tiebreak entschieden worden waren. Und auch das entscheidende dritte Doppel ging „in die Verlängerung“. Leider zogen Jörg und Marcel mit 6:10 den Kürzeren, so dass am Ende ein 4:5 stand.

Eine deutliche Abfuhr gab es in der Woche darauf bei den Sportfreunden Eigen-Stadtwald. Den einzigen Einzel-Punkt gab es für Sven, da sein Gegner gar nicht antrat. Ansonsten gab es in Abwesenheit von Jens nicht einen einzigen Satz für uns zu holen. Den zweiten Punkt konnten wir dann immerhin im Doppel holen, wo sich Sven und Marcel in drei Sätzen durchsetzen konnten.

Kein guter Auftakt also – zwei Spiele, zwei Niederlagen!

Die Wende gelang dann beim späteren Tabellen-Letzten, dem TV Lobberich. Aber auch das recht knapp. Da Sven nicht zur Verfügung stand durfte Jens an Position 1 ran. Leider musste er nach gewonnenem ersten Satz noch in den Match-Tiebreak und verlor hier mit 7:10. Die übrigen Einzel waren alle recht deutlich, an den vorderen Positionen gegen uns, ab Position 4 dann für uns. Wobei Tex, der an diesem Tag einsprang, uns nach dem 6:0 im ersten Satz noch etwas zittern ließ. Wieder stand es also 3:3. Da Tex nach dem Einzel weg musste, sprang Bernd für das Doppel ein. Vielen Dank dafür, denn Lobberich ist nicht gerade um die Ecke.

Leider war gemeinsam mit Jörg im zweiten Doppel nichts zu holen. Dafür trumpten Fischli und Dixi (Markus Bremer) im ersten Doppel ganz groß auf und konnten gegen die 1&2 von Lobberich mit 6:2/6:3 gewinnen. Also musste wieder das dritte Doppel entscheiden. Hier hatten Nico und Marcel überhaupt keinen guten Start. Ehrlicherweise lagen wir schon ziemlich aussichtslos zurück: 2:6 – und ich glaube sogar

Matchball gegen uns. Aber Nico wollte an diesem Tag einfach nicht verlieren und pushte uns noch zum 7:5 und 10:7.

Das nächste Spiel gegen Lintorf war wieder ein 5:4, allerdings mit weniger Stress als zuvor. Mit Josh, Sven, Jens, Jörg, Nico und Marcel konnten wir an diesem Spieltag so stark antreten wie sonst nie in dieser Saison, und das zahlte sich aus. 4:2 nach den Einzeln, die Doppel wurden aufgeteilt.

Und dann kam das bereits erwähnte Spiel gegen Eintracht Duisburg. Nach einem Walkover an Position 1 und drei Match-Tiebreaks an 2-4 stand es wieder mal 3:3. Gerade Jörg und Dixi konnten an diesem Tag einige LK-Punkte sammeln, da ihre Gegner deutlich höher eingestuft waren. Chapeau! Jens und Jörg spielten im ersten Doppel gegen ihre Einzelgegner, doch im Gegensatz zu den knappen

IN DER 1. VL ETABLIERT



Einzel ließen sie überhaupt keine Zweifel aufkommen, dass sie diesen Punkt holen wollten: 6:2/6:1. Dixi und Markus hatten im dritten Doppel wenig Chancen, so dass die Entscheidung im zweiten Doppel von Sven und Marcel fiel. Und irgendwie (siehe Spieltag 2) können wir keinen ersten Satz. Nach 2:6/6:3 ging es in den Match-Tiebreak. Dieser war dann mit 10:5 recht deutlich, und mit einem Ur-Schrei fiel die ganze Last ab – der Klassenerhalt war geschafft.

Das 3:6 beim Aufsteiger TV 03 SG Krefeld war dann am Ende belanglos – zum Glück, denn unsere Personaldecke war an diesem Tag seeeehr dünn. Einen Riesen-Dank daher an dieser Stelle an Christian Rautert, Uli Dakowski und Lars Blöcher, die gemeinsam mit Jörg, Dixi und Bernd nach Krefeld fuhren!

Hier nochmal alle, die am Klassenerhalt beteiligt waren: Sven Reuter, Josh Diego, Jens Fischer, Jörg Wiegand, Markus Bremer, Nicolas Proux, Marcel Gohmert, Jörg Textor, Bernd Flaskamp, Christian Rautert, Markus Vogel, Uli Dakowski, Lars Blöcher.

WINTER 2022/23

Der Winter war irgendwie ein ziemliches Auf und Ab der Gefühle. Da wir mit drei Mannschaften in der 1. Verbandsliga starten wollten (Herren 30, 40, 50) war ein gewisses Risiko gegeben, dass es bei Ausfällen knapp werden könnte. Aber so...

Dabei fing eigentlich alles gut an. Das 3:3 gegen den ETB war vollkommen in Ordnung. Auch wenn Markus das nach seinem 7:6/6:7/7:10 vielleicht etwas anders beurteilt, dafür hatten wir durch Tommy (der sein Herren 40 Debut gab) auch einen knappen Sieg mit 10:8 im dritten Satz dabei. Die Doppel wurden aufgeteilt, so dass am Ende nicht nur Matchpunkte, sondern auch Sätze und Spiele gleich waren.

Gleich der zweite Neuling im Herren 40 Kreis durfte dann beim Spiel in Angermund seinen Einstand geben: Stefan gewann ziemlich deutlich gegen Benjamin Becker (auch wenn es nicht der Benjamin Becker war, der damals die Karriere von Andre Agassi beendete, war es trotzdem eine starke Leistung). Sven musste leider aufgeben, Tommy gewann souverän, und Marcel am Ende auch noch – nach verschlafenem ersten Satz. Allerdings wurde es trotz des 3:1 noch richtig eng: Beide Doppel gingen in den Match-Tiebreak. Dabei mussten Tommy und Jommi sogar Matchbälle abwehren, bevor sie sich mit 12:10 durchsetzen konnten. Zu dem Zeitpunkt starteten Sven und Marcel gerade in den dritten Satz, und ich bin sicher, dass dieser härter umkämpft gewesen wäre, wenn es zu dem Zeitpunkt nicht 4:1, sondern 3:2 gestanden hätte. So gab es ein 10:4 und damit insgesamt ein 5:1.

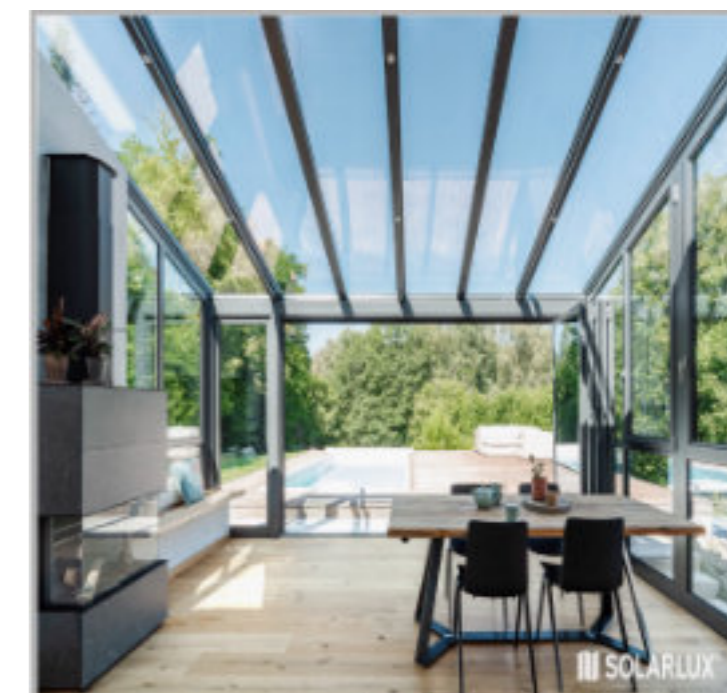
Am 14.01. hatte unsere Herren 30 dann keinen Einsatz, und wir gönnten uns den Luxus, mit Mathieu, Jommi, Josh und Tommy anzutreten. Drei der vier Einzel gingen 6:0/6:0 aus – nur Tommy knabberte anscheinend noch an seiner Erkältung und gab ein paar Spiele ab. Ähnlich deutlich waren dann auch die Doppel.

Nach drei Spieltag sah also alles super aus. Und dann folgte das „Spiel“ beim späteren Aufsteiger in Kempen. In Normalbesetzung wäre das bestimmt ein gutes Spiel geworden, in Bestbesetzung hätten wir dort vielleicht auch gewinnen können und hätten dann selbst um den Aufstieg mitgespielt. Und auch die Kempener waren richtig heiß – konnten Sie

doch das erste Mal selbst in Best-Besetzung antreten. Aber daraus wurde nichts. Mit nur einem Spieler, der tatsächlich hätte durchspielen können, informierten wir den Gegner, dass wir nicht antreten können. Besonders ärgerlich: Aufgrund der Statuten des TVN fuhren wir extra zu dritt am Samstagabend nach Kempen, damit wir zumindest eine Strafe vermeiden konnten. Über den Passus in der Wettspielordnung sollte vielleicht mal nachgedacht werden.

Den Klassenerhalt sicherten wir dann in einem besonders kuriosen Spiel gegen den DHC Düsseldorf. Mit drei Kranken und einem Verletzten (auf dem Papier waren wir beinahe in Best-Besetzung) traten wir zum Heimspiel an. Allerdings waren auch unsere Gegner stark dezimiert, und der Einser dazu noch angeschlagen, so dass der Sieg schon nach den Einzeln feststand.

Marcel Gohmert



Wintergärten Sommergärten Terrassendächer
Fenster Haustüren Markisen Sonnenschutz

Steinstraße 1 | 40764 Langenfeld-Reusrath
Tel 02173 18805 | Fax 02173 17852
www.Fortuna-Wintergarten.de

DAMEN 40/I

SOMMER 2022

Im August 21 startete Vanessa den Versuch eine Tennis-Tour für das Frühjahr 2022 zu organisieren. Da wir aufgrund der Entwicklung der pandemischen Lage noch etwas unsicher waren, haben wir unsere Entscheidung und Buchung zunächst verschoben, letztendlich nahmen nur noch vier Teilnehmerinnen an einem Übungswochenende in einem Sporthotel in Much im März teil und hatten dabei viel Spaß.



Die Saison haben dann Monika und ich am 12. April eröffnet.

Frisch abgestiegen in die Bezirksklasse A fanden wir uns in einer 5er Gruppe wieder. Weit gefehlt, dass es nun einfacher werden würde als in der Bezirksliga. Unsere Gegnerinnen wiesen unter anderem niedrige Leistungsklassen und zudem einen hohen Motivationsgrad auf.



Hervorzuheben ist, dass wir zwar Damen 40 spielen, aber doch in unserer Mannschaft ein weit auseinanderklaffendes Altersgefüge aufweisen. Von Anfang Vierzig bis Mitte Sechzig ist jede Altersgruppe dabei. Unsere Neuzugänge Julia und Vanny gehören zu den Jüngeren und Birgit N. ist die Älteste.

Los ging es mit unserem ersten Auswärtsspiel am 14.05. gegen den Solinger TC in Solingen-Widdert. Ich hatte mich bereit erklärt zu fahren, und da ich kein Navi in meinem alten Golf habe, hatte ich – old school - einen Ausdruck aus dem Routenplaner dabei. Meine beiden Mitfahrerinnen Natalie und Yvonne wussten es aber mit Google Maps auf ihrem Handy „besser“ und so fuhren wir eine „Abkürzung“, die dann in Wipper Aue über einen verstaubten Schotterweg in eine Sackgasse führte. Letztendlich kamen wir dann doch gerade noch zeitig beim Tennis Club an. Ich war natürlich über die Steinchen in meinen Reifenprofilen und einem total verstaubten Auto nicht gerade erbaut. Nach den Einzeln stand es 3:3, leider gingen aber alle drei Doppel verloren, eins ganz knapp im Match-Tie-Break, sodass es letztendlich 3:6 stand. An dem Tag waren wir wieder vier Mal die „Meister“ des Match-Tie-Breaks, zwei Mal verloren und zwei Mal gewonnen.

Direkt am Wochenende danach, am 21.05. haben wir auf unserer Anlage gegen den Haaner TC mit 7:2 gewonnen. Ob es an unserem „Glückshund Mila“ gelegen hat?



Obwohl es an den beiden Tagen davor heftige Unwetter gegeben hatte, fanden wir an dem Tag ideale Wetterbedingungen vor. Unsere Gegnerinnen fühlten sich teilweise durch den Lärm auf dem angrenzenden Bolzplatz gestört, wir haben es aber, ggf. weil wir das öfters mitbekommen, ausblenden können. Da wir am Wochenende davor in Solingen keine guten Plätze vorgefunden hatten, war es ein Genuss auf unseren erstklassig gepflegten Plätzen zu spielen. Hier mal ein großes Lob an Jürgen Bergmann, unseren neuen Platzwart. Danach haben wir bunt gemischt sitzend noch einen gemütlichen Ausklang mit unseren netten Gegnerinnen genossen. Dabei fiel uns auf, dass wir noch vor einem Jahr coronabedingt an mannschaftstrennten Tischen gegessen hatten.

Wie sollte es auch anders sein, direkt am 28.05. hatten wir unser nächstes Auswärtsspiel gegen BW 1919 Elberfeld. Im Vorfeld hatte die Mannschaftsführerin alle Hebel in Bewegung gesetzt, das Spiel nach hinten in den August zu verlegen, da ihr definitiv nur vier Spielerinnen zur Verfügung stünden. Wir selber hätten aber bei einer Verschiebung personelle Probleme bekommen, sodass wir einer Verlegung nicht zustimmen konnten. Und auf wundersame Weise erschien dann am 28.05. doch sechs Spielerinnen aus Wuppertal. Zwar trat die dortige Nr. 1 Verletzungsbedingt nicht an, sodass ein Einzel und ein Doppel nicht gespielt werden konnten. Dennoch ließ sich unser Endergebnis mit 7:2 sehen.

Leider war die ganze Mühe umsonst, denn sowohl Martina im Einzel, als auch Biggi mit Nicole im Doppel verloren jeweils knapp im Match-TieBreak. Nicole stellte immerhin fest, dass sie ca. 10.000 Schritte auf ihrer Fitnessuhr hatte. Also, bewegt hatten wir uns alle genug. Wer allerdings nicht spielen sondern nur zusehen konnte, für den war es an dem Samstag mit ca. 11 - 12 Grad sehr kalt. Umso mehr freuten wir uns im warmen Clubhaus auf eine köstlich schmeckende Pizza.



Danach war dann eine Verschnaufpause bis zum 18.06. angesagt. An diesem Samstag sollten wir dann eigentlich das Spiel gegen BW Leichlingen bestreiten. Allerdings wurden alle Spiele für diesen Spieltag aufgrund der vorhergesagten Wetterdaten über 35 Grad vom Verband abgesagt. Dies war auch richtig so, letztendlich war es an diesem Tag unerträglich heiß und schwül.

Danach war dann eine Verschnaufpause bis zum 18.06. angesagt. An diesem Samstag sollten wir dann eigentlich das Spiel gegen BW Leichlingen bestreiten. Allerdings wurden alle Spiele für diesen Spieltag aufgrund der vorhergesagten Wetterdaten über 35 Grad vom Verband abgesagt. Dies war auch richtig so, letztendlich war es an diesem Tag unerträglich heiß und schwül.



Gar nicht so einfach war es dann, einen Nachholspieltermin zu finden. Letztendlich konnten wir uns mit unseren Gegnerinnen auf einen Termin nach den Ferien, den 14.08. vormittags einigen. Es konnte ja niemand ahnen, dass es am 14.8. ähnlich heiß werden sollte. Wir starteten also bereits um 9 Uhr mit den Einzeln der ersten Runde, die alle auf unser Konto gingen. Besonders gefreut hat uns hier der Sieg von Vanny auf Position 6, die ihr allererstes Medenspiel in ihrer noch jungen Tennis-Karriere bestritt. Leider gingen wir dann aber mit einem 3:3 in die Doppelbegegnungen. Aber hier konnten wir zwei Doppel gewinnen, sodass wir mit einem 5:4-Sieg unsere Medenspiel-Saison auf Platz 2 in der BK A beenden konnten.

Was nicht unerwähnt bleiben sollte ist das hervorragende Catering an diesem heißen Spieltag. Tanja, die leider diese Saison wegen einer Knie-OP nicht spielen konnte, unterstützte uns mit eisgekühlter Melone während der Spielpausen. Vielen Dank auch dafür! Allerdings wollen wir dich nächste Saison lieber wieder auf dem Platz sehen.

Es spielten während der ganzen Saison: Kathrin Kahnt, Martina Spürkel, Yvonne Rautert, Natalie Fuchs-Haak, Birgit Anders, Nicole Habig, Vanessa Hartmann, Dr. Sabine Frenzen, Birgit Neul, Monika Reus, Katrin Nievelstein, Julia Husemann, Vanessa Aurbach.

Die einzelnen Ergebnisse könnt ihr auf tvn.liga.nu, Archiv, Sommer 2022, Bergisch Land, Senioren, Damen 40, Gr. 047 abrufen.

Julia gab am 16.09. während unseres Saison-Abschlussabends ihren Einstand in unserer Mannschaft. Eigentlich wollte dies auch Vanny tun, doch gerade an diesem Wochenende, an dem fast alle konnten, war sie auf Wandertour. Na, da wissen wir ja schon, was wir 2023 nachholen.

Julia hat uns mit bayrischen Schmankerln verwöhnt und jede von uns hat zudem etwas zum Buffet beigetragen. Ich hatte dann vor Julias Haustür gemerkt, dass ich meinen Krautsalat nicht im Fahrradkorb hatte, sondern dieser noch immer zuhause im Kühlschrank stand. Birgit N.

EIN TOLLES TEAM AUF UND NEBEN DEM PLATZ



ist dann in einer adhoc-Aktion nochmal mit dem Auto mit mir von Stadtmitte nach Richrath gefahren. Und jetzt könnt ihr mal raten, meint ihr, es wäre irgendeiner aufgefallen, dass wir fehlten? Nein. Letztendlich hatten wir einen sehr lustigen und unterhaltenden Abend und unser Gesprächslautstärkepegel hat das ganze Haus erfüllt. An dem Abend hat sich Yvonne bereit erklärt, unsere neue Mannschaftsführerin zu werden. Herzlichen Dank! Bei der scheidenden Mannschaftsführerin Natalie haben wir uns mit einem schönen Duft bedankt.



Und wieder war ein gemeinsames Tennisjahr mit vielen schönen gemeinsamen Stunden, aber auch anstrengenden Spielen vorbei. Immer wenn ich den Jahresrückblick schreibe, frage ich mich, wo die Zeit geblieben ist. Und es stimmt, je älter man wird, desto schneller geht die Zeit vorbei.

Danach haben wir uns im wöchentlichen Rhythmus nur noch beim Wintertraining bzw. Winter-Doppel getroffen. Da wir so viele waren, waren jede Woche andere eingeteilt, sodass Einzelne sich nur noch sporadisch gesehen haben.

Nun freuen wir uns, wenn wir aus dem Winterschlaf erwachen können und es endlich wieder mit der Freiluftsaison losgeht. Auf ein schönes Tennisjahr mit vielen interessanten Begegnungen und möglichst keinen Verletzungen!

Martina Spürkel

DAMEN 40/II

SOUVERÄNER KLASSENERHALT

Hochmotiviert starteten wir in die Saison. Gespannt darauf, was uns nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse A erwartet - außer bisher unbekanntes Gegnerinnen aus Solingen und Wuppertal. Am frühen Sonntagmorgen des 8. Mai ging es zu unserem ersten Spiel nach Wuppertal zum Unterbarmer TC. Beim Start in Langenfeld zeigten sich schon erste Sonnenstrahlen am Horizont und der Tag versprach schön zu werden. Um 08:15 Uhr in Wuppertal wurden wir dann von den regionalen Temperaturunterschieden eiskalt erwischt. Mit eher leichter Bekleidung im Gepäck war es eindeutig zu kalt. Die Aussicht auf Bewegung für die ersten drei Spielerinnen war eine gute Perspektive. Die anderen drei sollten dann am Spielfeldrand vor Aufregung ins Schwitzen kommen. Während unsere Mannschaft vorwiegend im 20er-LK-Bereich zu finden ist (mit Ausnahme unserer Spielerinnen an Position 1 und 2) machten wir nun bei unserem ersten Medenspiel der Saison Erfahrungen mit Gegnerinnen, die im 10er-LK-Bereich zu Hause sind. Die Partie ging eindeutig mit 7:2 an die Heimmannschaft. Die Sonne hatte sich inzwischen auch in Wuppertal durchgekämpft und beim gemeinsamen Essen war die Niederlage rasch verkraftet. Galt sie doch auch als Ansporn für das nächste Spiel.

Zu unserem ersten Heimspiel hatten wir die Mannschaft von Bayer Wuppertal I zu Gast. Wir wussten, dass es nicht einfach werden würde, sind aber hochmotiviert in die Partie gestartet. Nach dem ersten gewonnenen Einzel konnten wir noch zwei weitere Doppel für unser Punktekonto verbuchen. An einem hochsommerlichen Sonntag, dem 12. Juni waren wir zu Gast in Solingen beim TC Ohligs. Mit unserem eher unkonventionellen Auftreten hinsichtlich einer nicht-einheitlichen Mannschaftskleidung ernteten wir zunächst skeptische Blicke. Die Anlage war chic, ebenso wie die Spielerinnen in ihrem einheitlichen Outfit, die zur Begrüßung auf uns zukamen. Die anfängliche Stimmung zu Beginn war eher reserviert und löste sich auch nach den Einzelspielen noch nicht. Es schien, dass sich die Gegnerinnen hier wohl etwas mehr erhofft hatten. Mit einem Remis von 3:3 ging es in die Doppel. Nachdem nur eines für uns entschieden wurde, zauberte das Gesamtergebnis von 5:4 dann doch noch ein strahlendes Lächeln in die Gesichter der



Kontrahentinnen. Der Wirt der Anlage reichte zum gemeinsamen Essen eine vielfältige, fast exotisch-unbekannte Auswahl an Pizzen - unübertroffen gut. Nach dem ersten Getränk und gut aufgelegter Partymusik wurde es dann ein gesellig lustiger Abend. Geht doch! An unserem letzten Spieltag folgte dann das Highlight der Saison. Nach vier gewonnenen Einzeln brauchten wir nur noch einen Punkt, um den Gesamtsieg zu sichern. Unsere Doppelkonstellationen mussten also clever aufgestellt werden. Hier bewiesen wir ein glückliches Händchen und mit einem überzeugenden Sieg von 6:3 gegen den Solinger TC ging dann die Saison auf den eigenen Plätzen für uns zu Ende.

Mit Position 4 schlossen wir die Saison ab und haben schöne und spannende Spiele gesehen und erlebt. Die Ergebnisse spiegelten leider nicht immer den Kampfgeist und die spielerische Leistung wider. Einige Spiele wurden auch erst im Match-Tiebreak knapp gegen uns entschieden. Im Winter hielt uns Jasin Icimli mit seinem Training gekonnt in Bewegung und für die kommende Sommersaison wird Sven Reuter uns noch den nötigen Schliff für die anstehenden Medenspiele geben.

Wir sind ein tolles Team und haben neben dem sportlichen Ehrgeiz auch jede Menge Spaß auf und neben dem Tennisplatz. Schlugen wir mal nicht den Ball über's Netz, trafen wir uns abends zum Essen oder wanderten sportlich durchs Bergische Land. Das macht uns als Mannschaft aus und wird uns hoffentlich auch weiterhin erhalten bleiben. In dieser Saison spielten: Angelika Böhling, Heide von Boxberg, Ilona Voigt, Jutta Rahenbrock, Claudia Fischer zum Felde, Claudia Kreusel, Claudia Weber, Doris Kroh, Meike Haar, Sabine Scheunpflug und Sandra Langefeld. Anke Brinkhaus musste verletzungsbedingt leider auf ihren Einsatz verzichten. Wir freuen uns auf die kommende Sommersaison und hoffen, dass wir komplett mit allen zwölf Spielerinnen antreten können.

Doris Kroh,
Anke Brinkhaus,
Ilona Voigt



DAMEN 40/III

Unter diesem Motto spielen wir schon viele Jahre zusammen und starteten so auch wieder in die Sommersaison 2022. Zunächst begrüßten wir mit Melanie unseren Neuzugang und ebenfalls unsere neue Nummer eins in unserer Mannschaft. Wir lernten uns alle bei unserem ersten Mannschaftstreffen am 02.03.2022 bei Claudia kennen und hatten einen ausgesprochen fröhlichen und abwechslungsreichen Abend.

Unsere Mannschaft bestand im letzten Jahr aus: Melanie Gebel, Manuela Claas-Müller, Marion Zenzen, Nicole Macke, Raphaela Müller, Claudia Sieker, Christiane Fischer, Sabine Jeude-Schietke und Nicole Gläscher.

Kurze Zeit später kam allerdings eine erste Schreckensnachricht: Unsere Mannschaftsführerin Christiane hatte sich so stark am Fuß verletzt, dass sie den Sommer über mit Tennis pausieren musste. Sie hat uns aber als Mannschaftsführerin durch die Saison begleitet und immer wieder motiviert.

Dafür ein herzliches Danke!!!

Am 5.05.2022 starteten wir endlich offiziell mit dem ersten Spieltag gegen den TSC Hilden. Nachdem Claudia krankheitsbedingt am Samstag noch ausfiel, sprang Marion dann kurzfristig ein.

So gewannen Nicole Macke und Marion ihre Einzel und in der anschließenden Doppelrunde sorgten Manuela und Nicole Macke noch für den dritten Punkt. Mehr war allerdings nicht zu holen, obwohl wir noch zweimal knapp im Match-Tie-Break verloren. Leider hat sich an diesem ersten Spieltag auch noch Sabine im Doppel so verletzt, dass sie auch erst zum Winter wieder voll einsteigen konnte.

Am 22.05. begrüßten wir die Mannschaft von Ford Wülfrath bei uns auf der Anlage. Melanie, Marion und Claudia konnten ihre Einzel gewinnen, so dass es nach den Einzeln 3:3 stand und wir starteten hoch motiviert in die Doppel-

runde. Dort hatten wir leider das Glück nicht auf unserer Seite und mussten den Gegnern alle drei Punkte im Doppel abgeben.

Am 12.06. spielten wir gegen den Barmer TC 1 bei uns auf der Anlage.

Es starteten Melanie, Manuela, Nicole, Raphaela, Claudia und Nicole Gläscher. An diesem Tag waren die Spielerinnen des Barmer TC allerdings sehr viel stärker, so dass dann nur Nicole Macke und Claudia zwei Siege für uns einfahren konnten.

Zu unserem letzten Auswärtsspiel fuhren wir am 20.08. nach Gräfrath. Da wir gesundheitlich sehr angeschlagen waren, halfen uns Claudia Kreusel und Monika Reus netterweise aus. Es waren superspannende Spiele und leider verloren Raphaela, Claudia Kreusel und Nicole Macke ihre Einzel ganz knapp im Match-Tie-Break. So konnte nur Claudia Sieker im Einzel sowie Nicole Macke und Manuela im Doppel gewinnen. Unsere Gräfrather Gegnerinnen versorgten uns zur Entschädigung an diesem Tag mit selbst gebackenem Kuchen und einem phänomenalen Buffet, so dass wir trotz allem noch einen vergnügten Abend verbrachten.

Auch wenn unsere Saison punktemäßig nicht so erfolgreich war, wie wir es uns gewünscht hätten, so hatten wir als Mannschaft wieder viel Spaß miteinander und haben zahlreiche gute Spielmomente erleben dürfen. Wir freuen uns, dass Sonja Demuth uns in diesem Jahr in der Mannschaft unterstützen wird und Sabine unsere neue Mannschaftsführerin ist. Natürlich sind wir optimistisch, dass wir im Jahr 2023 wieder erfolgreicher abschneiden werden und wünschen uns eine fröhliche sowie gesunde Saison 2023.

Claudia Sieker

TEAMGEIST, SPASS UND GUTE LAUNE



HERREN 50/II

ABSTIEG MIT VERSÖHNLICHEM ABSCHIED

Nachdem wir den drohenden Abstieg mit den Herren 50-2 dreimal hintereinander erfolgreich verhindern konnten, hat es uns in der letzten Saison leider erwischt. Personalmangel durch Verletzungen und Abstellungen wichtiger Spieler in die Herren 40-2 sorgten dafür, dass wir nur am letzten Spieltag mit der bestmöglichen Besetzung antreten konnten. Dies soll aber nicht als Entschuldigung gelten. Wir haben in den letzten Jahren nur wenige Spiele gewonnen und auf der anderen Seite auch oft sehr hoch verloren. Daher ist es mal an der Zeit eine Klasse tiefer zu spielen und sich hoffentlich ein paar Erfolgserlebnisse zu holen.

DIE ERGEBNISSE IM EINZELNEN

TC Hilden-Ost e.V. 2 - Langenfelder TC 2	8:1
Elberfelder TC 1 - Langenfelder TC 2	7:2
Langenfelder TC 2 - GW Langenfeld 3	0:9
Langenfelder TC 2 - Wuppertaler TC 1	3:6
PSV Velbert 1 - Langenfelder TC 2	4:5

Den Saisonauftakt wollten wir eigentlich erfolgreich gestalten, mussten aber kurzfristig auf Michael Voigt verzichten, der die Herren 40-2 unterstützen sollte. Dadurch rutschten alle Spieler eine Position höher und die Einzel gingen alle, wenn auch teilweise sehr knapp verloren. Beispielhaft ist hier das Match von Christof Welters zu erwähnen, der sich mehrere Stunden gegen die Nummer 1 des TC Hilden-Ost wehrte, letztlich aber mit 6:7 7:6 und 8:10 den Kürzeren zog. Michael Stammen und Klaus Hiltcher verloren ihr Doppel auch denkbar knapp mit 6:7 und 6:7, nachdem sie in beiden Sätzen aussichtsreich in Führung gelegen hatten. Oliver Kasparik und Dirk Hansen, die zum Doppel nachgerückt waren, konnten wenigstens den Ehrenpunkt für unser Team holen. Das erste Doppel ging mit 6:3 und 7:5 an uns. Leider stellte sich im weiteren Saisonverlauf heraus, dass der Spieltag in Hilden für den Abstieg entscheidend war, da Hilden kein weiteres Spiel gewinnen konnte.

In Elberfeld gingen wir mit 2:7 baden. Die beiden Punkte für unser Team holte der von den Gastgebern liebevoll als „Killer“ titulierte Dirk Hansen. Sowohl im Einzel als auch im Doppel (mit Christof Welters) mussten die jeweiligen Gegner mit Verletzungen aufgeben. Ansonsten ist bis auf das von den Elberfeldern großzügig zubereitete Buffet nicht viel zu berichten.



Am dritten Spieltag stand das Lokalduell gegen Grün Weiß Langenfeld auf dem Spielplan. Was sollen wir sagen? Wir wehrten uns nach Kräften, hatten aber in den Einzelnen keine Chancen und haben sie in den Doppeln leider nicht genutzt – erstes Doppel 5:7 und 6:7, zweites Doppel 6:3 5:7 und 3:10, drittes Doppel 6:7 und 6:7, insgesamt 0:9 1. Wenigsten haben wir noch lange mit den Grün-Weißen gemütlich auf unserer Terrasse gesessen und uns gut verstanden.

Auch gegen den Wuppertaler TC gab es die obligatorische Niederlage, die mit 3:6 aber im Rahmen des Erträglichen blieb. Rainer Trexler (6:4 7:6) an Position 3 und Klaus Hiltcher (6:3 6:1) an Position 5 konnten ihre Einzel gewinnen. Später legten dann Dirk Hansen und Christof Welters im ersten Doppel nach und siegten 4:6 6:1 und 10:8. Wuppertal kam als Tabellenführer und sollte sich mit unserem letzten Gegner, dem PSV Velbert, um den Aufstieg in die BK-A streiten.

Am 19. Juni kam es bei sonnigem Wetter zum Showdown in Velbert. Durch unsere Niederlage im direkten Vergleich gegen Hilden standen wir bereits als Absteiger fest und konnten befreit aufspielen. Oliver Kasparik gewann an Eins glücklich aber verdient mit 6:3 4:6 und 10:5, Rainer Trexler drehte ein verloren geglaubtes Spiel mit einer bärenstarken Leistung und siegte mit 0:6, 6:1, 10:8 und Dirk Hansen erspielte sich ein deutliches 6:3 6:2. 3:3 nach den Einzelnen - nun war taktisches Vorgehen gefragt. Oliver musste nach den Einzelnen zurück nach Langenfeld. Dafür rückte Alain Wilkie zum Doppel nach. Alain und Matthias Kreusel wurden ins dritte Doppel gesetzt und holten den vierten Punkt. Rainer Trexler und Michael Voigt

wurden „geopfert“, bildeten das erste Doppel und waren leider chancenlos (1:6 1:6). Christof Welters und Dirk Hansen sollten es als eingespieltes Team im zweiten Doppel richten. Der Plan ging auf und die Beiden siegten mit 4:6 6:2 und 10:8. Durch diesen Sieg verhalfen wir dem Team des Wuppertaler TC zum Aufstieg in die BK-A. Zu erwähnen ist noch, dass uns die Spielerfrauen des PSV Velbert den ganzen Tag mit Getränken und Speisen liebevoll verwöhnten – ein großes Lob an dieser Stelle!

Trotz der vier Niederlagen war es eine schöne Sommersaison und der Teamgeist wurde weiter gepflegt. Das regelmäßige Mannschaftstraining mit Jasin hat wieder sehr viel Spaß gemacht und wird irgendwann auch zu Erfolgen führen.

Zum Abschluss der Saison gab es am 11. September noch ein Freundschaftsspiel bei unseren Freunden vom Wiescheider TC. Das hatten wir bereits in der Vorsaison vereinbart, als die Wiescheider aufgrund eines Spieltages mit Regenunterbrechung zweimal unser Gast waren. Michael Schreiber (WTC) und Frank Sieker nahmen die Koordination in die Hand. An einem sonnigen Spätsommertag haben wir den Tag mit Kaffee und Kuchen starten lassen. Der WTC war so freundlich uns seine komplette Anlage für den Vormittag zur Verfügung zu stellen. So konnten wir in unterschiedlichen Einzel- und Doppelpaarungen in sportlicher Gemeinschaft den Vormittag gestalten.

Abgerundet wurde der Tag mit einem leckeren griechischen Essen bei der neuen Wiescheider Gastronomie. Als Gastgeschenk durfte unser Vereinsgetränk „Mescladis“ natürlich auch nicht fehlen.

Auf diesem Weg wollen wir uns noch einmal für die Gastfreundlichkeit des WTC bedanken und würden uns über eine Wiederholung freuen, vielleicht dann auf unserer Anlage.

In der Sommerrunde 2022 spielten: Oliver Kasparik, Michael Voigt, Christof Welters, Rainer Trexler, Dirk Hansen, Matthias Kreusel, Klaus Hiltcher, Dirk Scheunpflug, Frank Sieker, Olaf Dietzel, Ingo Neumann, Michael Stammen und Alain Wilkie

Dirk Hansen



SOUVERÄNER AUFSTIEG IN DIE BK A

WINTER

In der Winterrunde, die von November 2022 bis März 2023 ausgetragen wurde, startete die neu formierte Herren 50-2 in der Bezirksklasse B im Bezirk Bergisches Land. Mannschaftsführer Dirk Hartmann hatte eine schlagkräftige Truppe zusammengestellt und die Einsätze wurden auf alle Spieler verteilt. Es gab fünf Siege und ein Unentschieden, so dass die LTC Herren mit 11:1 Punkten, 28:8 Matchpunkten und 58:18 Sätzen überzeugend in die Bezirksliga A aufgestiegen ist.

DIE ERGEBNISSE IM EINZELNEN

Wuppertaler TC 2 - Langenfelder TC 2	0:6	1:12	43:84
Langenfelder TC 2 - BW Monheim 1	5:1	11:2	79:45
BW 1926 Ronsdorf 2 - Langenfelder TC 2	3:3	6:7	58:57
Langenfelder TC 2 - Tennispark Fischertal	5:1	10:2	66:38
Langenfelder TC 2 - SC RW Remscheid 1	5:1	10:2	65:36
Cronenberger TC 1 - Langenfelder TC 2	2:4	5:8	59:71

Mitten in der Winterrunde ereilte uns dann auch noch die Nachricht, dass der zweite Platz, den das Team als Herren 50-1 im letzten Sommer in der Bezirksklasse A erzielt hat, auch zum Aufstieg in die Bezirksliga gereicht hat. Mit großer Vorfreude sehen wir nun der nächsten Sommerrunde entgegen, die am 13.05.2023 mit einem Auswärtsspiel beim Cronenberger TC1 eröffnet wird.

Folgende Spieler kamen in beiden Teams zum Einsatz:

Jörg Wiegand, Markus Bremer, Dirk Hartmann, Frank Weber, Jörg Textor, Marko Jungbluth, Jens Moddelmog, Bernd Flaskamp, Christian Rautert, Guido Kotlowski, André Bastian, Ulrich Dakowski, Dirk Hansen, Christof Welters, Oliver Kasparik und Udo Rahenbrock

Dirk Hansen

HERREN 60

ENDLICH WIEDER MALLORCA

Nach zweijähriger Abstinenz konnten wir Ende April 2022 unser traditionelles Trainingslager in Cala Ratjada auf Mallorca wieder abhalten. Wir waren also bestens vorbereitet und gerüstet für den Start in die neue Medensaison 2022. Nach dem vorjährigen kurzen Gastspiel in der 1. VL waren wieder in unserer gewohnten 2. VL und dort in einer uns zugeteilten kleinen 5er-Gruppe gelandet. Wir hatten somit nur vier Spiele und begannen mit einem Heimspiel gegen den Rheydter TV, auf das mal näher einzugehen lohnt. Wir führten nach den Einzeln bereits mit 4:2 und waren sehr optimistisch zumindest noch den einen fehlenden Punkt zu holen. Doch der Schuss ging so ziemlich nach hinten los, denn wir holten in den drei Doppeln lediglich acht Spiele und verloren sang und klanglos alle Doppel und letztlich die Partie mit 4:5. Das nennt man wohl klassisch „falsch aufgestellt“. Nach diesem verkorksten Saisonstart folgte eine unglückliche 6:3 Auswärtsniederlage bei der TC 82 Erkrath, wobei wir dort in fünf Einzeln in den MT mussten und leider nur zwei davon erfolgreich gestalten konnten. Vor unseren letzten beiden Medenspielen standen wir also schon mit dem Rücken zur Wand. Wir konnten aber im nächsten Heimspiel gegen den TC Heisingen mit 7:2 gewinnen und waren auch auswärts bei der TuB Bocholt mit 6:3 erfolgreich. Somit konnten wir unsere Saison doch noch ausgeglichen gestalten und schlossen genau in der Mitte mit Platz 3 ab. Rückblickend sei noch erwähnt, dass wir wiederum verletzungsbedingt einige Rückschläge hin-

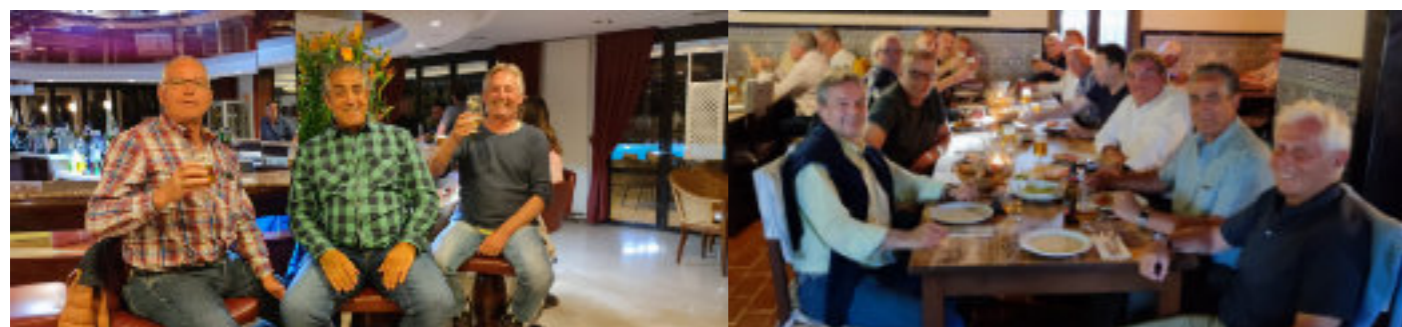


nehmen mussten, so konnte unsere neue Nummer zwei Erich Vogler leider kein einziges Medenspiel bestreiten. Erfreulich für mich als Mannschaftsführer war, dass ich alle meine sieben Auftritte erfolgreich bestreiten und so mit einer 7:0 Bilanz einen wesentlichen Anteil zum Klassenerhalt beitragen konnte.

AUSBLICK 2023/2024

Unsere Nr. 1 Jürgen O. hat inzwischen den Verein verlassen und somit gehen wir in Kürze ohne ihn in unsere letzte Saison als Herren 60, da wir ab nächstem Jahr altersgerecht mit der kompletten Mannschaft in die H65 wechseln wollen. Schon letztes und auch dieses Jahr stellen viele unserer Truppe den Großteil der Verbandsligamannschaft unserer H65. Immer mehr stellt sich daher bei uns die Frage, wie wir es schaffen möglichst einmal verletzungsfrei durch die Saison zu kommen. Die Hoffnung unsere latente Verletzungsanfälligkeit einmal abzustreifen, wird natürlich durch ständiges Spielen an Sams- und Dienstagen nicht gerade genährt, dennoch werden wir wieder alles geben und versuchen durch geschicktes Taktieren, Aufteilen und Aufstellen innerhalb der Mannschaften H60 und H65 das Optimum herauszuholen.

Michael Wilgo



HERREN 65

HIN- UND RÜCKRUNDE

Die Saison Herren 65 lässt sich in wenigen Worten zusammenfassen: Da eine Mannschaft die Meldung zurückgezogen hatte, bestand unsere Gruppe nur noch aus vier Mannschaften. Dies hätte bedeutet, dass es nur drei Medenspiele pro Mannschaft gegeben hätte. Daher kam vom Verband der Vorschlag, die Saison mit Hin- und Rückspiel auszutragen. Dieser Regelung wurde von allen Vereinen zugestimmt. Zudem wurde bekannt, dass es keinen Absteiger geben würde.

Fazit für unsere Herren 65: 6 Spiele, 2 Siege, 4 Niederlagen, Platz 3 in der Gruppe.

Doch nun der Reihe nach:

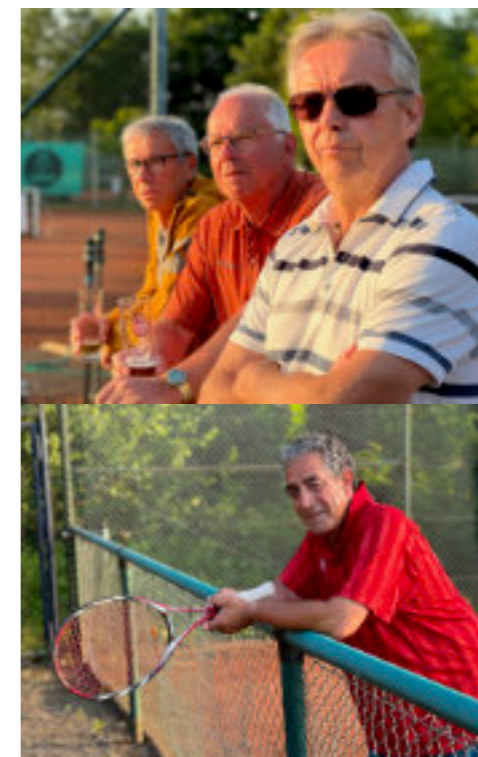
Am 03.05.22 trugen wir voller Erwartung unser erstes Spiel in der 2.VL auswärts bei BW Remscheid aus. Das Ergebnis war allerdings ernüchternd. Wir verloren deutlich mit 8:1. Nur Jürgen Bergmann und Hans Peter Goebel konnten ihr Doppel im Matchtiebreak gewinnen.

Unser zweites Spiel zu Hause gegen ASC Ratingen West endete mit dem gleichen Ergebnis, diesmal aber erfreulicherweise für uns. Lediglich Jürgen Bergmann musste sich seinem Gegner in zwei Sätzen geschlagen geben, was für einige Frotzeleien seiner Mitspieler beim anschließenden gemeinsamen Essen sorgte.

Unser drittes Spiel bestritten wir beim späteren, ungeschlagenen Aufsteiger TV Winnekendonk. Hier gab es für uns, wie auch im ersten Spiel, nichts zu holen. Wir verloren deutlich mit 8:1. Unseren einzigen Punkt holte Heinz Heuser in zwei Sätzen. Heinz war kurzfristig für unsere Nummer 1 eingesprungen. Sein Sieg wurde nicht nur von uns, sondern auch vom Gegner gebührend gefeiert. Wie auch bei uns, musste sich sein Gegner, da er als einziger verloren hatte, einige freche Sprüche seiner Mitspieler anhören.

Wir beendeten die Hinrunde mit einem Sieg und zwei Niederlagen.

Die Rückrunde begannen wir mit einem 6:3 Sieg beim ASC Ratingen West. Es folgten danach noch zwei Niederlagen.



Die erste zu Hause mit 4:5 gegen BW Remscheid. Hier wäre mit etwas Glück auch ein Sieg möglich gewesen.

Unser letztes Spiel gegen TV Winnekendonk war ein Spiegelbild unserer ersten Begegnung. Wieder waren wir ohne Chance und verloren wie im Hinspiel mit 8:1. Lediglich Horst Muth konnte an Nummer 1 gegen einen besser eingestufteten Gegner in zwei Sätzen gewinnen. Alle anderen verloren ihre Spiele deutlich in zwei Sätzen. Dies tat aber der guten Stimmung beim gemeinsamen Essen keinen Abbruch.

Fazit: Mit Winnekendonk ist die beste Mannschaft auch verdient aufgestiegen, sie gewannen alle ihre Spiele mit 8:1 bzw. 9:0.

Für uns stand die Saison von Anfang an unter keinem so guten Stern. Wir konnten nicht in Bestbesetzung antreten. Unsere Nummer 2, Erich Vogler, fiel durch Verletzung die ganze Saison aus. Er ließ es sich aber nicht nehmen uns auswärts und zuhause zu unterstützen. Super Typ. Auch einige andere Leistungsträger waren nicht immer dabei. Dies hatte aber auch Vorteile. So kamen alle Spieler zu ihren Einsätzen.

Leider gab es diesmal auch einige unschöne Begleitscheinungen, über die wir aber den Mantel des Schweigens decken und hoffen, dass wir in der neuen Saison davon verschont bleiben.

Für die neue Saison vermelden wir mit Jürgen Orzelski einen Abgang und mit Michael Wilgo und Uli Neul zwei Zugänge.

Zum Erreichen des dritten Platzes trugen folgende Spieler bei: Jürgen Bergmann, Angel Diego, Hans Peter Göbel, Heinz Heuser, Hans Werner Imhoff, Horst Muth, Jürgen Orzelski, Gisbert Scheffler, Uwe Scheib, Wolfgang Törschen, Erich Vogler und Roland Baars.

Für die neue Saison wünsche ich uns allen viel Spaß, spannende Spiele und vor allem Gesundheit.

Roland Baars

**BAUSTOFFE
MUDDERMANN**
GMBH & CO. KG

ALLES FÜR DEN BAU!

Heinrich-von-Steghan-Str. 11 | 40764 Langenfeld | T. 02173 - 182 90
www.baustoffe-muddermann.de | info@baustoffe-muddermann.de



Qualität zum Festpreis

Gandlau-Bau GmbH
Umbau • Ausbau • Sanierung

- Mauer- & Putzarbeiten
- Betonarbeiten
- Abdichtungen-Keller
- Fassade-Putz u. Klinker

Baureparaturen aller Art!

Trompeter Str. 4 • 40764 Langenfeld
• 02173/204450 • www.gandlau-bau.de

Seit 10 Jahren in Reusrath

SPIELPLAN 2023

	Sa, 29. April	Di, 02. Mai	Sa, 06. Mai	So, 07. Mai	Di, 09. Mai	Sa, 13. Mai	So, 14. Mai	Di, 16. Mai	Sa, 20. Mai	Di, 23. Mai	Sa, 03. Juni	So, 04. Juni	Sa, 10. Juni	So, 11. Juni	Di, 13. Juni	Sa, 17. Juni	So, 18. Juni	Di, 08. Aug	Sa, 12. Aug	So, 13. Aug	Di, 15. Aug	Sa, 19. Aug	So, 20. Aug
Damen BKB			14.00 Uhr A Hardt TC 1			14.00 Uhr A BG Gräfrath 1						14.30 Uhr H Unter-barmer TC 1	14.00 Uhr A Solinger TB 1				14.30 Uhr H Netzball-verein 4						
Damen 30 NL	13.00 Uhr H GW Stadtwald 1		13.00 Uhr A TSG BW Düsseldorf 1			13.00 Uhr A Bayer Wuppertal 1			13.00 Uhr H Gladbacher HTC 1		13.00 Uhr A Busch-hausener TC 1					13.00 Uhr H TC Kaiserswerth 1			13.00 Uhr A Düssel-dorfer TC 1				
Damen 40 I BK A				9.00 Uhr H Netzball-verein 1		14.00 Uhr A GW Elberfeld 2						9.00 Uhr H Leichlinger TV 1	14.00 Uhr H BW 1919 Elberfeld 1				14.30 Uhr A Bayer Wuppertal 1				14.30 Uhr A GW Burscheid 1		
Damen 40 II BK A				14.30 Uhr H TSC Hilden 1			14.30 Uhr A Bayer Wuppertal 2					9.00 Uhr A Barmer TC 1	14.00 Uhr H Wie-scheider TC 1						14.00 Uhr H TC Ohligs 1			14.00 Uhr A Haaner TC 1	
Damen 40 III BK B							9.00 Uhr H Solinger TB 1				14.00 Uhr A SC RW Remscheid 1			9.00 Uhr H PSV Velbert 1						9.00 Uhr H Solinger TC 02 2		14.00 Uhr A TSG Solingen 1	
Herren BK A				9.00 Uhr H Club GW Wuppertal 1			9.00 Uhr A Ford Wülfrath 1					9.00 Uhr H Wie-scheider TC 1	14.00 Uhr A Netzball-Verein 3				9.00 Uhr H GW Lennep 1						
Herren 30 1. VL	14.00 Uhr A Anger-munder TC 1		14.00 Uhr H TC Benrath 1			14.00 Uhr H Korschen-broicher TC 1			14.00 Uhr A SV Friedrichs-feld 1							14.00 Uhr A Uedemer TC 1			14.00 Uhr H MTV Kahlenberg 1				
Herren 30 II BK B							9.00 Uhr H TC im WMTV Solingen 1				14.00 Uhr A TSG Solingen 1			9.00 Uhr H RW Ohligs 2		14.00 Uhr A BW Monheim 1			14.00 Uhr A TC Uellen-dahl 1			14.00 Uhr H Barmer TC 2	
Herren 40 I 1. VL			14.00 Uhr H DSD Düsseldorf 1			14.00 Uhr A TSC Unterfeld-haus 1			14.00 Uhr A RW Dinslaken 1		14.00 Uhr H BW Wickrath 1					14.00 Uhr A ETB SW Essen 1							
Herren 40 II BK D				9.00 Uhr A Solinger TC 02 3			14.30 Uhr H SC RW Remscheid 1							14.30 Uhr A GW Burscheid 3						14.30 Uhr H Netzball-Verein 2			9.00 Uhr H Solinger TB 1
Herren 50 I BL					14.00 Uhr A Cronen-berger TC 1						14.00 Uhr H Stadtwald Hilden 2		14.00 Uhr A TC Hilden-Ost 1				9.00 Uhr H GW Lennep 1		14.00 Uhr A BW 1926 Ronsdorf 1			14.00 Uhr H TC BW Wülfrath	
Herren 50 II BK C									14.00 Uhr A Cronen-berger TC 2			14.30 Uhr H TC GW Heiligen-haus 2		14.30 Uhr H Vohwinkeler STV 1						9.00 Uhr H Leichlinger TV 2			9.00 Uhr A Netzball-Verein 2
Herren 60 2. VL			14.00 Uhr A SV Friedrichs-feld 1			14.00 Uhr H Crefelder HTC 1			14.00 Uhr H SV GWR 1930 1			9.00 Uhr A Bayer Wuppertal 1				14.00 Uhr H Kettwiger TG 1							
Herren 65 2. VL		10.00 Uhr A BW Remscheid 1			10.00 Uhr H NEW SG 23 1			10.00 Uhr H TC Raadt 2		10.00 Uhr H TSV Ruhrfeld 1						10.00 Uhr A ETB SW Essen 2							
Herren 70 1. VL		10.00 Uhr H DJK Adler OB 1			10.00 Uhr A Stadtwald Hilden 1			10.00 Uhr H CTC Krefeld 1		10.00 Uhr H Rinderner TC 1					10.00 Uhr A Post SV Düsseldorf 1			10.00 Uhr A BW Kamp-Linfort 1			10.00 Uhr H TV Burgalten-dorf 1		
Herren 80 NL		10.00 Uhr H BW Kamp-Linfort 1			10.00 Uhr A TV Burgalten-dorf 1			10.00 Uhr A DSD Düsseldorf 2							10.00 Uhr A BW Kamp-Linfort 1			10.00 Uhr H TV Burgalten-dorf 1			10.00 Uhr H DSD Düsseldorf 2		

HERREN 70

Nach unserem ersten Jahr in der 1. VL, das wir mit einem guten dritten Platz abgeschlossen hatten, war die Zielsetzung für 2022 wieder der Klassenerhalt. Mit einer leicht veränderten Mannschaft gingen wir in die Medenspiele. Die Positionen 2, 3 und 4 rutschten alle einen Platz höher und Heinz Heuser wurde unsere neue Nr. 4.

Schon der erste Spieltag brachte eine schwierige Aufgabe. Es ging gegen St. Tönis, den Sieger unserer Gruppe aus dem Vorjahr, die auf ihr Aufstiegsrecht verzichtet hatten. Im letzten Jahr verloren wir dort deutlich mit 1:5. Da sie mit der gleichen Mannschaft wie voriges Jahr antraten, waren unsere Erwartungen schon gedämpft. Nach den Einzeln stand es jedoch 3:1 für uns, nur Helmut musste sein Einzel abgeben. Durch den Erfolg von Wilfried und Rolf im zweiten Doppel gewannen wir am Ende mit 4:2.

So ermutigt führen wir zu unserem ersten Auswärtsspiel nach Homburg, wo wir uns mindestens einen Punkt erhofften. Nach den Einzeln stand es 2:2, nachdem Uli und Helmut ihre Einzel gewonnen hatten. Wilfried verlor nach mehreren Jahren mal wieder ein Einzel - im Matchtiebreak. Leider war unsere Form im Doppel sehr ausbaufähig, so dass wir beide Doppel verloren.

Das zweite Heimspiel bestritten wir gegen den Lintorfer TC, einen der Aufstiegsfavoriten. Helmut und Uli waren chancenlos, so dass Wilfried und Heinz uns retten mussten, was auch gelang - beide siegten in zwei Sätzen. Schon vor dem Spiel hatten wir die schlechte Nachricht bekommen, dass Rolf wegen Corona ausfällt. So mussten wir die Doppel umbauen. Wilfried und Uli gewannen ihr Doppel, daher Endstand 3:3. Ein großer Wehrmutstropfen allerdings war, dass sich Wilfried im Doppel verletzte. Für den erkrankten Rolf half uns Hans Werner Imhoff von den Herren 65 im Doppel aus.

Unser nächstes Auswärtsspiel war gegen den Solinger TC. Wilfried versuchte zu spielen, musste jedoch beim Stand von 0:5 aufgeben, leider war es sein letzter Auftritt in dieser Saison, ebenso fiel Rolf für die restlichen Spiele aus. Wir konnten nur ein Einzel, Heinz im Matchtiebreak, gewinnen. Uli verlor im Matchtiebreak mit 12:14, Helmut den zweiten Satz im Tiebreak. Da wir beide Doppel verloren, stand am Ende eine 1:5 Niederlage zu Buche.

Unser nächstes Spiel, wieder auswärts führte uns zu RW Goch, an die holländische Grenze. Diesmal half uns Gisbert Scheffler als Ersatz für Wilfried aus. Nach den Einzeln führten wir durch Helmut, Uli und Heinz mit 3:1. Heinz hatte einen 84-jährigen Gegner, mit dem er ganz schön viel Mühe hatte, der war mehr als topfit für sein Alter. Da wir beide

WECHSEL- HAFTE SAISON



Doppel gewinnen konnten, nahmen wir einen 5:1 Sieg mit nach Hause.

Im letzten Spiel, gegen den bereits als Aufsteiger feststehenden TC am Volkswald, mussten wir unbedingt einen Punkt holen, ansonsten wäre der Abstieg besiegelt. Diesmal half uns Roland Baars als Ersatz für Wilfried aus. Nach den Einzeln stand es 2:2, Helmut und Uli gewannen beide im Matchtiebreak mit 11:9. Also musste ein Sieg im Doppel her. Im Nachhinein stellten wir fest, dass wir unsere Doppel falsch aufgestellt hatten, denn wir verloren beide und waren abgestiegen. Der Tennissport hatte aber ein Einsehen, dergestalt dass der Gegner sein erstes Doppel falsch aufgeschrieben hatte. Nach Feststellung dieser Tatsache gab es ein paar unschöne Auftritte von Seiten unseres Gegners, die damit endeten, dass sie ohne das übliche

Mannschaftssessen wutentbrannt das Weite suchten. Nach Schilderung des Vorgangs beim Spielleiter und Übermittlung des Spielberichtes, inklusive schriftlicher Stellungnahme, wurden beide Doppel uns zugesprochen. Dadurch konnten wir den Abstieg abwenden und wir wurden wieder Dritter. Viele Freunde werden wir seitdem wohl in Solingen nicht mehr haben, da die jetzt absteigen müssen. Ohne die Ausfälle von Rolf (vier Spiele) und Wilfried (drei Spiele) wären wir wohl nie in diese Situation gekommen.

Zum Einsatz kamen

	Einzel	Doppel
Helmut	3:3	1:5
Uli	4:2	2:4
Wilfried	2:2	2:1
Heinz	4:2	1:2
Hans Werner	0:2	
Gisbert	0:1	1:0
Roland	0:1	0:1
Rolf	1:1	

Das Fazit der Saison ist, wir haben eine positive Bilanz von 7:5 bei den Positionen 1 und 2, bei den Positionen 3 und 4 ein 6:6. Unsere Schwäche sind weiterhin die Doppel, mit einer Bilanz von 4:8.

Für das nächste Jahr gilt wieder die Devise Klassenerhalt, wenn möglich rein sportlich ohne Nebengeräusche.

Uli Nowakowski

Tennis
Baust

**Ideale Bedingungen
für Ihre Leidenschaft
finden Sie bei uns.**

Tennis & Golf
unter einem Dach im Indoor 22:

Tennis Baust
Kurfürstenweg 22, 40764 Langenfeld
Telefon: (0 21 73) 27 09-10, Fax: -40
E-Mail: info@tennis-baust.de

Buchen Sie jetzt bequem
Ihren Tennisplatz online:
tennis-baust.de

Traumhafte Sterne -
Himmlicher Service

Entdecken Sie Jahres- und Gebrauchtwagen
zu top Konditionen und ausgezeichneten
Werkstatt-Service in und um Langenfeld.



Neuwagen

Jahreswagen

Gebrauchtwagen

PKW-Service

Nutzfahrzeuge-Service

LKW-Service

Autohaus Peter Marleaux GmbH & Co. KG

Besuchen Sie unseren Showroom: Berghausener Straße 100, 40764 Langenfeld

Nutzen Sie unsere Werkstatt: Hansastraße 1, 40764 Langenfeld

Mehr Infos unter:
www.autohaus-marleaux.de



HERREN 80

DREI JAHRE IN FOLGE NIEDERRHEINLIGA

Die Mannschaft Herren 80 hat nun bereits die dritte Saison in der Niederrheinliga gespielt. Für die Altersklasse Herren 80 war das bisher die höchste und zugleich die niedrigste Spielklasse im Tennisverband. Das hat sich aber in der letzten Saison geändert: Sowohl ein Abstieg in die 1. Verbandsliga ist möglich geworden als auch ein Aufstieg in die Regionalliga, die es zuvor für diese Altersklasse nicht gab.

In der Saison 2019 gab es im gesamten Tennisverband Niederrhein nur vier Mannschaften für die Altersklasse Herren 80. Im Jahr 2020 gab es sieben, und im Jahr 2021 dann sogar 14 Mannschaften. Diese rasante Entwicklung hat sich aber nicht fortgesetzt. In der kommenden Saison spielen sechs Mannschaften in der 1. Verbandsliga, vier in der Niederrheinliga und fünf Mannschaften in der Regionalliga, davon drei vom Niederrhein. Also insgesamt 13 Vereine aus dem Tennisverband Niederrhein. Es haben sich auffällig viele Mannschaften aus dem Spielbetrieb verabschiedet und neue sind hinzugekommen. Die Fluktuation ist enorm, was einfach nur am Alter liegt. Wenn z.B. zwei Leistungsträger wegen Altersbeschwerden nicht mehr spielen können, zerfällt die ganze Mannschaft.

Da wir nicht abgestiegen waren, spielten wir weiterhin in der Niederrheinliga und das gilt auch für die nun kommende Saison. Wir haben zwar nur eine Begegnung gewinnen können und sind damit auf dem vorletzten Platz gelandet, aber nur der Tabellenletzte ist abgestiegen.

ERGEBNISSE IN DER SAISON 2022:

LTC gegen BW Wülfrath: 0:4 (lediglich Klaus konnte einen Satz gewinnen)

DSD Düsseldorf gegen LTC: 4:0

LTC gegen Bayer Wuppertal: 1:3 (Klaus hat sein Einzel gewonnen und konnte mit Hans Gerd einen Satz im Doppel gewinnen).

ESV Wuppertal gegen LTC: 1:3 (Hans Gerd hat sein Einzel gewonnen und hat mit Peter auch im Doppel gewonnen, Klaus und Horst haben auch im Doppel gewonnen)

Gruppensieger wurde Bayer Wuppertal und hätte daher in die Regionalliga aufsteigen können, hat aber für 2023 keine Mannschaft gemeldet. Abgestiegen ist der ESV Wuppertal.

Wir haben für die neue Saison mit Bodo Stöcker einen starken neuen Mitspieler bekommen, der bei uns als Nummer 1 spielen soll. Bodo hat zuvor als Nummer 1 bei BW Wülfrath gespielt, ist aber nach Langenfeld gezogen und zieht es vor, bei uns zu spielen, statt den weiten Weg nach Wülfrath auf sich zu nehmen. Hoffen wir also, dass wir in der starken Gruppe mithalten können und nicht nur Kanonenfutter für die anderen Mannschaften sind.

Horst Loose



Foto von links nach rechts:
Klaus Kaufmann,
Bernhard Kreit,
Peter Gläscher,
Hans Gerd Otto,
Dieter Büttner,
Manfred Weishaupt,
Heinz Rux,
Rolf Kolwes,
Horst Loose



BEDACHUNGEN
A. SÜREN
Dachdeckermeisterbetrieb
seit 1992 in Langenfeld



☎ 02173 / 14 82 91
☎ 02173 / 14 85 32
☎ 0172 / 290 35 19
info@dachdecker-sueren.de

Industriestr. 82
40764 Langenfeld



Genesung fördern und Mobilität erreichen – Vorbeugen für Körper und Seele!

- Physiotherapie / Krankengymnastik
- Krankengymnastik am Gerät
- Nachbehandlung von Sportverletzungen
- Manuelle Therapie und Lymphdrainage
- Behandlung von neurologischen Patienten (z. B. PNF und Bobath)
- Kinderphysiotherapie (z. B. Vojta und Bobath)
- Krankengymnastik im Bewegungsbad
- Präventionskurse (z. B. AquaFit)
- Kursangebote für Schwangere (AquaFit, Yoga)

Physio-Centrum
MEDILEV GmbH
Am Gesundheitspark 2
51375 Leverkusen

Telefon 0214 500044-0
info@medilev-physio.de

Alle Infos auch im Netz: www.medilev-physio.de



MANNSCHAFTEN 2023

DAMEN

- 1 LK18,9 Wilgo, Sabrina (MF)
- 2 LK19,1 Voigt, Nele
- 3 LK19,8 Weber, Lisa Marie
- 4 LK21,8 Neumann, Chantal
- 5 LK22,9 Koch, Malin
- 6 LK21,6 Schröder, Sara
- 7 LK23,7 Marquardt, Sarah
- 8 LK25,0 Gläscher, Julica
- 9 LK21,0 Schlickeiser, Felicitas
- 10 LK25,0 Niestrate, Sara
- 11 LK25,0 Scheffler, Denise
- 12 LK24,4 Flesch, Kirsten

DAMEN 30

- 1 LK5,2 Voßgätter, Stephanie
- 2 LK7,9 Weber, Stefanie
- 3 LK8,0 Lisci, Iris
- 4 LK10,0 Scheffler, Sylvia
- 5 LK12,3 Schlösser, Janina
- 6 LK13,2 Neuß, Melanie
- 7 LK13,4 Schallinatus, Anke
- 8 LK14,6 Kraus, Stephanie
- 9 LK15,5 Kahnt, Kathrin
- 10 LK16,5 Dammlaks, Angela (MF)
- 11 LK16,5 Fischer, Pia
- 12 LK17,2 Buchhart, Susanne

DAMEN 40/I

- 1 LK15,5 Kahnt, Kathrin
- 2 LK16,8 Spürkel, Martina
- 3 LK19,1 Rautert, Yvonne (MF)
- 4 LK19,6 Fuchs-Haack, Natalie
- 5 LK20,8 Hartmann, Vanessa
- 6 LK21,0 Habig, Nicole

DAMEN 40/II

- 7 LK16,8 Langefeld, Sandra
- 8 LK18,8 Haar, Meike (MF)
- 9 LK21,2 Anders, Birgit
- 10 LK22,1 Jonetzko, Tanja
- 11 LK22,4 Neul, Birgit
- 12 LK22,7 Dr. Frenzen, Sabine

DAMEN 40/III

- 13 LK22,7 Reus, Monika
- 14 LK23,1 Nievelstein, Katrin
- 15 LK24,2 Aurbach, Vanessa
- 16 LK25,0 Husemann, Julia
- 17 LK21,3 Scheunpflug, Sabine
- 18 LK21,7 Kreusel, Claudia
- 19 LK21,9 von Boxberg, Heide
- 20 LK21,4 Brinkhaus, Anke
- 21 LK22,7 Kroh, Doris
- 22 LK22,9 Rahenbrock, Jutta
- 23 LK22,9 Weber, Claudia
- 24 LK22,1 Voigt, Ilona
- 25 LK23,7 Fischer-zum Felde, Claudia
- 26 LK23,7 Böhling, Angelika
- 27 LK24,0 Demuth, Sonja
- 28 LK23,5 Zenzen, Marion
- 29 LK22,4 Gebel, Melanie
- 30 LK24,4 Claas-Müller, Manuela
- 31 LK22,6 Macke, Nicole
- 32 LK23,0 Müller, Raphaela
- 33 LK22,9 Sieker, Claudia
- 34 LK24,1 Gläscher, Nicole
- 35 LK24,5 Jeude-Schietke, Sabine (MF)
- 36 LK24,2 Fischer, Christiane

HERREN

- 1 LK4,4 Altug, Ufuk
- 2 LK12,8 Pohl, Kevin
- 3 LK13,7 Wilgo, René
- 4 LK14,4 Zenzen, Marc Kevin
- 5 LK16,3 Kreusel, Cedric
- 6 LK17,7 Zenzen, Maurice
- 7 LK18,1 Freudenberg, Timo
- 8 LK18,7 Forster, Fabio
- 9 LK19,2 Neul, Lars (MF)
- 10 LK20,4 Spürkel, Alexander
- 11 LK20,2 Ochsenfarth, Stephan
- 12 LK22,2 Hahn, Rouven
- 13 LK22,0 Kreusel, Lennard
- 14 LK20,4 Preuss, Janek
- 15 LK21,3 Busse, Marius
- 16 LK22,2 Röger, Max
- 17 LK23,0 Sieker, Tim
- 18 LK23,1 Kaschta, Oliver
- 19 LK24,3 Walter, Steffen
- 20 LK25,0 Oberthür, Tim
- 21 LK25,0 Bluss, Mathew

HERREN 30/I

- 1 LK2,8 Rave, Mathieu (MF)
- 2 LK3,3 Reuter, Sven
- 3 LK4,3 Freitag, Nicolas
- 4 LK4,4 Altug, Ufuk
- 5 LK5,0 Jommersbach, Stefan
- 6 LK6,4 Diego, Josh

HERREN 30/II

- 7 LK7,5 Fischer, Jens
- 8 LK9,1 Much, Thomas
- 9 LK12,3 Gohmert, Marcel
- 10 LK12,8 Pohl, Kevin
- 11 LK14,1 Phillips, Lars
- 12 LK18,1 Hensel, Bastian
- 13 LK18,1 Freudenberg, Timo
- 14 LK18,5 Vogel, Markus
- 15 LK18,7 Forster, Fabio
- 16 LK19,2 Neul, Lars
- 17 LK19,9 Blöcher, Lars
- 18 LK20,2 Ochsenfarth, Stephan
- 19 LK22,2 Hahn, Rouven
- 20 LK20,4 Preuss, Janek
- 21 LK21,3 Busse, Marius
- 22 LK22,2 Röger, Max
- 23 LK23,1 Kaschta, Oliver (MF)
- 24 LK23,8 Krafft, Sven
- 25 LK24,3 Walter, Steffen
- 26 LK24,2 Klett, Marcos
- 27 LK24,5 Biendara, Benjamin
- 28 LK25,0 Ganster, Sascha
- 29 LK21,7 Gebel, Andreas
- 30 LK24,7 Jakobs, Patrick
- 31 LK24,4 Inderhees, Marco

HERREN 40/I

- 1 LK2,8 Rave, Mathieu
- 2 LK3,3 Reuter, Sven
- 3 LK5,0 Jommersbach, Stefan
- 4 LK6,4 Diego, Josh
- 5 LK7,5 Fischer, Jens
- 6 LK8,5 Wiegand, Jörg

HERREN 40/II

- 7 LK8,9 Bremer, Markus
- 8 LK9,1 Much, Thomas
- 9 LK10,7 Proux, Nicolas
- 10 LK11,6 Hartmann, Dirk
- 11 LK12,3 Gohmert, Marcel (MF)
- 12 LK12,4 Weber, Frank
- 13 LK13,2 Gläscher, Oliver
- 14 LK14,1 Phillips, Lars
- 15 LK14,5 Jungbluth, Marko
- 16 LK14,7 Textor, Jörg
- 17 LK14,7 Moddelmog, Jens
- 18 LK15,8 Flaskamp, Bernd
- 19 LK15,9 Rautert, Christian
- 20 LK16,9 Kotlowski, Guido
- 21 LK18,1 Hensel, Bastian
- 22 LK18,5 Vogel, Markus
- 23 LK19,3 Dakowski, Ulrich
- 24 LK19,6 Bastian, André
- 25 LK19,9 Blöcher, Lars
- 26 LK21,3 Hansen, Dirk
- 27 LK21,5 Welters, Christof
- 28 LK24,2 Klett, Marcos
- 29 LK21,7 Gebel, Andreas
- 30 LK22,2 Kasparik, Oliver
- 31 LK22,5 Trexler, Rainer
- 32 LK23,2 Rahenbrock, Udo
- 33 LK23,9 Hiltscher, Klaus
- 34 LK23,8 Voigt, Michael (MF)
- 35 LK24,1 Link, Thomas
- 36 LK24,1 Virnich, Dirk
- 37 LK24,1 Schröder, Mischa
- 38 LK24,4 Bösel, Markus
- 39 LK24,5 Kreusel, Matthias
- 40 LK24,9 Stammen, Michael
- 41 LK24,9 Krummel, Dirk
- 42 LK25,0 Scheunpflug, Dirk
- 43 LK25,0 Sieker, Frank
- 44 LK24,2 Wilkie, Alain
- 45 LK25,0 Dietzel, Olaf
- 46 LK24,0 Müller, André
- 47 LK25,0 Neumann, Ingo

HERREN 50/I

- 1 LK8,5 Wiegand, Jörg
- 2 LK8,9 Bremer, Markus
- 3 LK10,7 Proux, Nicolas
- 4 LK11,6 Hartmann, Dirk (MF)
- 5 LK12,4 Weber, Frank
- 6 LK14,0 Wilmschen, Fred

HERREN 50/II

- 7 LK14,5 Jungbluth, Marko
- 8 LK14,7 Textor, Jörg
- 9 LK14,7 Moddelmog, Jens
- 10 LK15,8 Flaskamp, Bernd
- 11 LK15,9 Rautert, Christian
- 12 LK16,9 Kotlowski, Guido
- 13 LK19,3 Dakowski, Ulrich
- 14 LK19,6 Bastian, André
- 15 LK21,3 Hansen, Dirk
- 16 LK21,5 Welters, Christof
- 17 LK22,1 Spürkel, Wolfgang
- 18 LK22,2 Kasparik, Oliver
- 19 LK22,5 Trexler, Rainer
- 20 LK23,2 Rahenbrock, Udo
- 21 LK23,9 Hiltscher, Klaus
- 22 LK23,8 Voigt, Michael
- 23 LK24,1 Link, Thomas
- 24 LK24,1 Virnich, Dirk
- 25 LK24,5 Kreusel, Matthias (MF)
- 26 LK24,9 Stammen, Michael
- 27 LK24,9 Krummel, Dirk
- 28 LK25,0 Scheunpflug, Dirk
- 29 LK25,0 Sieker, Frank
- 30 LK24,2 Wilkie, Alain
- 31 LK25,0 Dietzel, Olaf
- 32 LK25,0 Neumann, Ingo

HERREN 60

- 1 LK13,7 Vogler, Erich
- 2 LK14,0 Wilmschen, Fred
- 3 LK14,2 Boy, Helmut
- 4 LK15,0 Muth, Horst
- 5 LK16,0 Nowakowski, Hans-Ulrich
- 6 LK17,6 Bergmann, Jürgen
- 7 LK18,2 Vogel, Wilfried
- 8 LK18,4 Diego, Angel
- 9 LK19,3 Schröder, Rolf
- 10 LK22,1 Spürkel, Wolfgang
- 11 LK20,3 Wilgo, Michael (MF)
- 12 LK22,4 Scheib, Uwe
- 13 LK20,6 Krems, Johannes
- 14 LK22,5 Goebel, Hans-Peter
- 15 LK24,1 Törschen, Wolfgang

HERREN 65

- 1 LK13,7 Vogler, Erich
- 2 LK15,0 Muth, Horst
- 3 LK17,6 Bergmann, Jürgen
- 4 LK18,4 Diego, Angel
- 5 LK20,3 Wilgo, Michael
- 6 LK22,4 Scheib, Uwe
- 7 LK20,3 Heuser, Heinz
- 8 LK22,5 Goebel, Hans-Peter
- 9 LK22,6 Baars, Roland (MF)
- 10 LK23,1 Imhoff, Hans-Werner
- 11 LK24,1 Neul, Ulrich
- 12 LK24,1 Törschen, Wolfgang
- 13 LK24,3 Scheffler, Gisbert

HERREN 70

- 1 LK14,2 Boy, Helmut
- 2 LK16,0 Nowakowski, Hans-Ulrich (MF)
- 3 LK18,2 Vogel, Wilfried
- 4 LK19,3 Schröder, Rolf
- 5 LK20,3 Heuser, Heinz
- 6 LK22,6 Baars, Roland
- 7 LK23,1 Imhoff, Hans-Werner
- 8 LK24,3 Scheffler, Gisbert
- 9 LK20,1 Lohkamp, Dieter
- 10 LK22,1 Knieriem, Heinz

HERREN 80

- 1 LK15,6 Stöcker, Bodo
- 2 LK20,1 Kolwes, Rolf
- 3 LK23,3 Gläscher, Peter
- 4 LK23,5 Otto, Hans-Gerd
- 5 LK23,8 Kaufmann, Klaus
- 6 LK24,7 Loose, Horst (MF)
- 7 LK24,1 Kreit, Bernhard
- 8 LK25,0 Weishaupt, Manfred
- 9 LK24,1 Büttner, Dieter
- 10 LK24,1 Rux, Heinz

HAT fit

DEIN FITNESSSTUDIO IN HILDEN



TENNIS & FITNESS

Das beste Doppel für Dich. Melde Dich jetzt bei der Hildener AT an!



Hildener Allgemeine Turnerschaft von 1864 e. V.

Am Holterhöfchen 22 | 40724 Hilden

hildener-at.de | info@hildener-at.de | 02103/29 59 10

JUGENDMANNSCHAFTEN 23

U15/I WEIBLICH

1	LK21,1	Buchhart, Lena
2	LK21,5	Brinkhaus, Mia
3	LK21,1	Dietzel, Emily
4	LK21,8	Langefeld, Emma

U15/II WEIBLICH

5	LK21,7	Haar, Lena Marie
6	LK23,5	Schleinitz, Erna
7	LK22,6	Gebel, Leandra
8	LK24,0	Schinzl, Greta
9	LK24,0	Bungard, Lucie
10	LK24,0	Herbertz, Emma
11	LK24,0	Dohmen, Katharina

U18 WEIBLICH

1	LK21,0	Schlickeiser, Felicitas
2	LK21,8	Bremer, Isabelle
3	LK24,6	Buchhart, Anna
4	LK22,0	Rüther, Sequoia
5	LK22,4	Bösel, Anna-Lena
6	LK22,4	Leibrock, Cäcilia
7	LK24,1	Harder, Greta
8	LK24,1	Schumacher, Lara
9	LK24,1	Schmitz, Julia
10	LK24,0	Haack, Lily-Sophie
11	LK24,0	Barenhoff, Amy
12	LK21,1	Buchhart, Lena
13	LK21,5	Brinkhaus, Mia
14	LK21,1	Dietzel, Emily
15	LK21,8	Langefeld, Emma
16	LK21,7	Haar, Lena Marie
17	LK23,5	Schleinitz, Erna

U15/U18 MÄNNLICH SPIELGEMEINSCHAFT MIT DEM WIESCHEIDER TC

SPIELER LTC

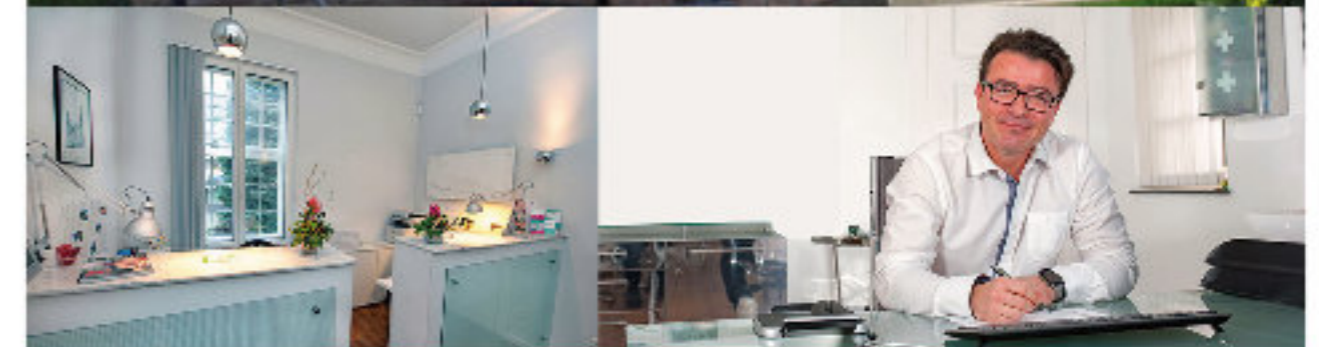
3	LK 22,6	Bastian, Marvin
9	LK25,0	Müller, Nico
10	LK24,4	Müller, Jeremias



Glaß

PRIVATARZTPRAXIS

- Sportmedizin u. Prävention
- Allgemeinmedizin
- Traditionelle Chinesische Medizin
- Manuelle Medizin
- Naturheilverfahren
- Ästhetische Medizin



SPIELPLAN JUGEND

	Sa, 30. April	Sa, 06. Mai	Sa, 13. Mai	So, 14. Mai	So, 21. Mai	Sa, 03. Juni	So, 04. Juni	Sa, 17. Juni	Sa, 12. Aug	Sa, 19. Aug	Sa, 26. Aug	Sa, 02. Sep	Sa, 09. Sep	Sa, 16. Sep	Sa, 23. Sep
Mädchen U15 BL									9.00 Uhr H GW Langenfeld 1	9.00 Uhr A Stadtwald Hilden 1	9.00 Uhr H Solinger TC 02 1		9.00 Uhr A Netzbball- Verein 1	9.00 Uhr H Bayer Wuppertal 1	
Mädchen U15 BK C				14.30 Uhr H Netzbball- Verein 2	14.30 Uhr A Bayer Wuppertal 2	9.00 Uhr A Leichlinger TV 1		9.00 Uhr H Solinger TB 2							
Mädchen U18 BK A									9.00 Uhr A TV GW Heiligen- haus 1	9.00 Uhr H Solinger TB 1	9.00 Uhr H GW Burscheid 1		9.00 Uhr H BW 1926 Ronsdorf 1	9.00 Uhr A Netzbball- Verein 2	9.00 Uhr A TSC Hilden 1
Jungen U15 BK B Beim WTC	9.00 Uhr A GW Langenfeld 3	9.00 Uhr H TSG Solingen 1	9.00 Uhr H Solinger TC 02 3		9.00 Uhr H Stadtwald Hilden 1		9.00 Uhr A Haaner TC 1								
Jungen U18 BK A Beim WTC									9.00 Uhr H Nevigeser TC 1	9.00 Uhr A Stadtwald Hilden 2	9.00 Uhr H Solinger TB 1	9.00 Uhr H TC 1926 Ronsdorf 1	9.00 Uhr A BW Remscheid 1		

Wir freuen uns, Sie in unserer Praxis begrüßen zu dürfen!

Dr. med. H.-D. Glaß und Uwe Glaß
Trompeter Straße 11
40764 Langenfeld

Tel.: 02173/ 2 03 55 07
E-Mail: info@glassmed.de

Internet: www.glassmed.de

JUNIORINNEN IM LTC

In der Sommerrunde 2022 ging der Langenfelder Tennis Club mit drei Juniorinnen-Teams an den Start. Die U18-1 Juniorinnen und die U15 Juniorinnen starteten jeweils in der Bezirksklasse A und die U18-2 Juniorinnen in der Bezirksklasse B. Alle Spiele fanden zwischen den Sommer- und Herbstferien statt und die LTC-Mädels erzielten beachtliche Erfolge. „Das war die beste Saison in meiner Amtszeit“, freut sich die scheidende Jugendwartin Ilona Voigt.

Die U15 Juniorinnen dominierten Ihre Klasse nach Belieben und stiegen souverän in die Bezirksliga auf. Mit fünf Siegen an fünf Spieltagen ließen sie überhaupt nichts liegen und wurden mit 10:0 Punkten Gruppensieger. Die Saison begann mit einem Paukenschlag: Im Lokalderby bei Grün Weiß Langenfeld gab es einen 5:1 Auftaktsieg. Auch die Mädels aus Ronsdorf (6:0), Grün Weiß Elberfeld (6:0), Solingen (5:1) und Blau Weiß Elberfeld hatten der technischen und spielerischen Dominanz der jungen Langenfelderinnen nichts entgegenzusetzen.

Für die U15- Juniorinnen spielten: Erna Schleinitz, Mia Brinkhaus, Lena Buchhart, Lena Haar, Emily Dietzel und Emma Langefeld

Die U18-1 Juniorinnen mussten ebenfalls am ersten Spieltag beim Stadtrivalen Grün Weiß Langenfeld antreten und kamen mit einem 4:2 Auftaktsieg zurück nach Richrath.

TOLLE ERFOLGE FÜR UNSERE TENNIS-MÄDELS

Am zweiten Spieltag erkämpften sie sich ein 3:3 beim Solinger TB, worauf eine 2:4 Niederlage gegen den späteren Gruppensieger Wülfrath sowie ein Sieg gegen Elberfeld folgten. Die Spielerinnen dürfen sich auf die nächste Saison in der Bezirksliga freuen, denn in dieser Klasse berechnete auch der hervorragende zweite Tabellenplatz zum Aufstieg in die höherklassige Liga.

Für die U18-1 Juniorinnen spielten: Nele Voigt, Lisa Marie Weber, Linn Brinkhaus, Felicitas Schlickeiser, Isabelle Bremer, Mia Brinkhaus und Emily Dietzel

Die U18-2 Juniorinnen spielten ebenfalls eine hervorragende Saison und erreichten in einer stark aufgestellten Bezirksklasse B einen guten dritten Platz in der Abschlusstabelle.

Die Mädels starteten mit jeweils einem 4:2 Sieg gegen BW Monheim und TSC Hilden. Anschließend setzte es eine 2:4

Niederlage beim späteren Gruppensieger GW Burscheid. Auch die Abschlussniederlage beim Solinger TB konnte die gute Saisonleistung unserer Mädels nicht schmälern.

Für die U18-2 Juniorinnen kamen folgende Spielerinnen zum Einsatz: Anna Buchhart, Isabelle Bremer, Anna-Lena Bösel, Cäcilia Leibrock und Sequoia Rüther.

Dirk Hansen

Baustoffe und Containerdienst

Container-Service und Verleih für
Bauschutt, Boden, Abfälle und Gerüstabfälle
Lieferung von
Sand, Kies, Kalkstein-Schotter, Splitt, gesiebttem Mutterboden etc.



Hildener Straße 67
40764 Langenfeld

Telefon 02173/7 15 24
e-mail: info@weeger-container.de

WEEGER GMBH & CO. KG

Aktiv im Sport

- * Kontaktlinsen
- * Sportbrillen
- * Sonnenbrillen
- * Sonderanfertigungen



opti am turn Marcus Hebel Augenoptikermeister
Kaiserstr.32 40764 Langenfeld / Richrath Tel.: 02173/994081

Entwickeln. Planen. Erstellen. Verkaufen.



Rotterdam Bau
Schlüsselfertiges Bauen



Rotterdam Hochbau
Rohbau und Umbau



Rotterdam Immobilien
Bauträger und Makler

Wir bauen und vermarkten. Exakt nach Ihren Anforderungen.
Und das seit über 120 Jahren. www.rotterdam-bau.de

JUNIORINNEN 15

Für die Mädels der Juniorinnen 15_1 war es erneut eine sehr erfolgreiche Saison, die mit dem Aufstieg in die Bezirksliga gekrönt wurde. Da die Medenspiele erst nach den Sommerferien stattfanden, konnten die Mädels gut vorbereitet in die Saison starten. Bedauerlicherweise konnte Erna in dieser Saison aufgrund einer Knieverletzung nicht antreten, unterstützte die Mannschaft aber immer engagiert vom Spielfeldrand.

Los ging es „auswärts“ am 28.8. gegen GW Langenfeld 2. Das Derby hatte viele schöne und spannende Spiele. Nach den Einzeln stand es aber schon 3:1 für uns, so dass wir locker in den Doppeln aufspielen konnten. Sowohl das Doppel von Emma und Lena B. als auch das von Emily und Lena H. konnten wir knapp gewinnen, so dass der Saisonauftakt mit einem 5:1 sehr gelungen war.

Eine Woche später spielten wir zu Hause gegen Ronsdorf. Die Aufregung war bei dieser jungen und größtenteils noch sehr unerfahrenen Mannschaft groß. Entsprechend deutlich gingen auch alle Spiele an uns, 6:0 hieß es am Ende mit sehr deutlichen Einzel- und Doppelsiegen.

Am 11.9. ging es bei Nieselregen zu GW Elberfeld 1, unserer Meinung nach die schönste Tennisanlage, die wir in dieser Saison besuchen konnten. Unsere Mädels gewannen erneut sehr deutlich und gaben in keinem Match mehr als zwei Spiele ab. Die Ergebnisse fielen auch deswegen so hoch aus, weil Emily, Lena B., Mia und Lena H. sowohl in den Einzeln als auch in den Doppeln richtig stark gespielt haben. Im Anschluss hatten die Mädels zusammen bei sehr leckerem Schnitzel richtig viel Spaß.

DURCH- MARSCH IN DIE BEZIRKSLIGA

Schon eine Woche später ging es zu Hause weiter gegen den Solinger TC 02 2. Gegen die vermeintlich stärkste Mannschaft aus dieser Liga hatten wir etwas Glück, da sie nicht mit ihrer stärksten Besetzung antraten. Emily hatte im Einzel nach hervorragendem Kampf leider im Matchtiebreak Pech, konnte dafür im Doppel mit Emma den Punkt im Matchtiebreak nach Hause holen. Lena B konnte nach einem spannenden, umkämpften Match den Punkt für uns mit 10:7 im Matchtiebreak holen. Sowohl Mia als auch Emma konnten ihre Einzel dagegen deutlich gewinnen, so dass insgesamt das Punktspiel mit 5:1 an uns ging.

Beim letzten Medenspiel mussten wir wiederum nach Elberfeld, dieses Mal zum BW 1919 Elberfeld 1. Alle Spiele gewannen unsere Mädels sehr deutlich, so dass dem Aufstieg nichts mehr im Wege stand.

Nach einem leckeren Pizzateam waren wir sehr glücklich, die Saison mit einem Aufstieg beenden zu können.

Den Aufstieg feierten wir verdient im Winter mit einem sehr schönen Tag in Köln: die Mädels waren im Escape Room und shoppen, während wir Eltern eine Nachbesprechungstour durch einige Brauhäuser machten.

Gespannt erwarten alle jetzt den Beginn der kommenden Saison in der Bezirksliga.

Es spielten: Emily Dietzel, Lena Buchhart, Mia Brinkhaus, Emma Langefeld, Lena Marie Haar, Erna Schleinitz.

Susanne Buchhart



JUNIORINNEN 18/II

SPANNEND UND ABWECHSLUNGSREICH

Die Premieren-Saison der Juniorinnen/2 in der U 18 gestaltete sich spannend und abwechslungsreich. Alle vier Spiele fanden nach den Sommerferien statt und man startete direkt mit einem Derby gegen B.W. Monheim, welches man im Gegensatz zu der Saison 2020 diesmal mit 4:2 für sich entscheiden konnte. Nach drei gewonnenen Einzeln gingen die Doppel unentschieden aus. Das erste Doppel ging knapp im Tie-Break an den Gast, aber im zweiten ließ man nichts anbrennen.

In der Folgeweche konnten die Mädels das zweite Heimspiel gegen Hilden mit dem gleichen Ergebnis erfolgreich gestalten, allerdings waren sehr enge und umkämpfte Matches dabei. Nach ausgeglichenen Einzeln konnten die Mädchen beide Doppel für sich entscheiden.

Das zweite Doppel ging klar an den LTC, hingegen mussten Anna und Sequoia im ersten Doppel kämpfen für das knappe 7:5 7:5. Der Saisonauftakt war damit gelungen!

Nun kamen noch die beiden Auswärtsspiele im September. In Burscheid gab es durchweg sehr spannende Einzel, die alle einen knappen Ausgang hatten. Anna, Anna-Lena und Sequoia zogen dabei leider den Kürzeren, nur Isabelle konnte das Einzel knapp im Match Tie-Break für sich entscheiden. Da man nur das zweite Doppel mit Anna-Lena und Sequoia gewinnen konnte, gab es somit die erste Saison-Niederlage.

Zum Saisonabschluss musste die Juniorinnen beim Solinger Turnerbund antreten. Noch ein Sieg und der direkte Aufstieg wäre perfekt gewesen. Allerdings war es abermals sehr ausgeglichen mit einem 2:2 nach den Einzeln. Cäcilia und Anna-Lena konnten dabei beide ihre Einzel gewinnen. Nun kam es auf die beiden Doppel an, leider gingen beide an den Gastgeber, der damit den Sieg perfekt machte. Da sowohl



das erste Einzel sowie das erste Doppel im Match Tie-Break verloren gingen, hätte man auch mit etwas Glück einen Sieg im Gepäck haben können.

Da alle Spielerinnen der Mannschaft sehr viel Spass hatten und der Zusammenhalt groß ist, kann man sicherlich trotz der knappen letzten Niederlage von einer gelungenen Saison sprechen.

Schlussendlich spielen die Juniorinnen U 18/2 in dieser Saison nun doch in einer höheren Klasse, da sie altersbedingt nun die U 18/1 bilden.

Folgende Spielerinnen kamen zum Einsatz.

Anna Buchhart, Isabelle Bremer, Anna-Lena Bösel, Cäcilia Leibrock, Sequoia Rüther

Markus Bremer

Sellmaier
Genuss & Reisen

Reisegutscheine	Städtetouren
Kreuzfahrten	Spirituosen
GETRÄNKE	Süßwaren
Flugtickets	Urlaubsreisen
TABAKWAREN	Zeitschriften
Gewürze	Cluburlaub
...und vieles mehr	WEINE
	Whisky-Tastings

Sellmaier GmbH - Solinger Straße 153 - 40764 Langenfeld
 Telefon 0 21 73 / 2 27 74 + 90 71 43 - Telefax 0 21 73 / 2 59 37
 Internet: www.sellmaier-reisen.de - info@sellmaier-reisen.de

CLUBMEISTERSCHAFTEN

NEUER CLUBMEISTER BEI DEN HERREN

Nach einer Pause fanden in 2022 endlich wieder die LTC-Clubmeisterschaften statt. Das Turnier wurde über drei Wochen im August und September unter der Leitung von Michael Wilgo ausgetragen. Die vorgegebenen Spieltermine wurden fast immer eingehalten – ein großes Kompliment und Dankeschön an alle Teilnehmer für den reibungslosen Ablauf.

Insgesamt ~85 Teilnehmer gingen in neun verschiedenen Konkurrenzen, aufgeteilt in zwei Damen-, sechs Herren- und eine Mixed-Konkurrenz(en), um sich den Titel LTC-Clubmeister:in 2022 zu sichern. In der Königsklassen-Konkurrenz der Herren wurde Josh Diego Clubmeister nachdem er sich im Finale gegen "Dauersieger" Mathieu Rave durchsetzen konnte. Bei den Damen konnte sich Yvonne Rautert gegen Nele Voigt in einem spannenden Finale durchsetzen.

Nachfolgend ein Auszug der Sieger und Platzierten - herzlichen Glückwunsch zu dieser hervorragenden Leistung.

Wir hoffen, dass sich auch im nächsten Jahr wieder möglichst viele Mitglieder dem Wettkampf stellen und sich zu den Clubmeisterschaften anmelden. Nutzt jede Spielmöglichkeit um das im Training gelernte umzusetzen, wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

Marc Münch

DAMEN

1. Yvonne Rautert
2. Nele Voigt
3. Claudia Kreusel
3. Lisa Marie Weber

HERREN A

1. Josh Diego
2. Mathieu Rave
3. Nicolas Freitag
3. Ufuk Altug

HERREN B

1. Nico Bleckmann
1. Edgar Holdegel

HERREN 40-59

1. Marko Jungbluth
2. Andreas Gebel
3. Jens Modellmog
3. Oliver Kasparik

HERREN 60+

1. Horst Muth
2. Erich Vogler
3. Angel Diego
3. Fred Wilmschen

DAMEN DOPPEL

1. Aurbach/Rautert
2. Haar/Reus
3. Voigt / Weber
3. Gläser / Weber

HERREN DOPPEL A

1. Much/Rave

HERREN DOPPEL B

1. Jungbluth/Kotlowski
1. Bastians/Rautert

MIXED

1. Wilgo / Zenzen
2. Weber / Weber
3. Rautert / Rautert
3. Gebel / Gebel

Halten, wenn es drauf ankommt!
GAYKO SafeGA® und Carsten Lichtlein.

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

GAYKO
 BESSERE FENSTER UND TÜREN

Ideencenter
Herringslack + Münkner
 Fenster und Türen

Schneiderstraße 61
 40754 Langenfeld
 Tel.: 02173 / 855137
 E-Mail: info@ic-hm.de
 Internet: www.ic-hm.de

Schlüsse dienst - Einbruchschutz - Reparaturen von Türen und Fenstern
 Beschläge - Tresore - Alarmanlagen - elektronische Schließsysteme - Kameras
 Rolladenantriebe - Videosprechanlagen - Service - Wartung - Notsdienst 24h

Herbertz
 Sicherheitstechnik

Robert-Koch-Straße 20 - 40764 Langenfeld
 Tel. 02173-13050
 herbertz-sicherheitstechnik.de

Cramer & Lemke
 Das Dekoteam

Ideen für jeden Raum

Trompeter Str. 12a
Langenfeld-Reusrath
Tel: 02173 / 2038100
email: info@cramer-lemke.de
www.cramer-lemke.de

Dekorationen, Sonnenschutz, Insektenschutz, Teppichboden, Design-Teppiche Tapeten, Plissees, Vario-Rollos, Flächenvorhänge, Polsterstoffe, Wellenvorhänge, Faltrillos, Wohnaccessoires, Holzjalousien,



SMARTES TENNIS 2.0

Heutzutage ist es wichtiger denn je, sich mit innovativen und zukunftsweisenden Technologien zu beschäftigen. Digitalisierung und Technologie nehmen Einzug in immer mehr Lebensbereiche und schaffen für uns alle Möglichkeiten, die in der Vergangenheit entweder nicht vorhanden oder nur für einige wenige privilegierte Menschen zugänglich waren.

WINGFIELD - BRING DEIN SPIEL AUF EIN NEUES LEVEL

Auch für unseren kleinen Tennisverein ergeben sich aus dieser Entwicklung heraus immer mehr Möglichkeiten, wie wir unseren geliebten Hobbysport moderner und attraktiver gestalten können.

Eine solche Technologie, die das Trainings- und Spielerlebnis im Verein auf das nächste Level bringen kann, ist ein System mit dem Namen Wingfield. Wingfield ist ein hochmodernes Trainingssystem, das auf der Grundlage von optischen Sensoren (Kameras) und künstlicher Intelligenz arbeitet. Es wurde speziell für Tennisplätze entwickelt und bietet zahlreiche Vorteile für Tennisspieler(innen) jeder Spielstärke. Durch das Wingfield-System können Spieler(innen) ihr Spielverhalten analysieren und dadurch ihre Leistungen in Matches und Trainings systematisch verbessern.

Das System ist einfach zu bedienen und basiert auf einer App, die auf jedem Smartphone oder Tablet installiert werden kann. Die Sensoren, die auf dem Tennisplatz fest montiert sind, erfassen die Bewegungen der Spieler(innen), die Ballwechsel, und sammeln detaillierte Informationen über die Schlagtechnik, die Laufwege und die Positionen auf dem Platz. Ob in Einzel-, Doppel- oder Trainingseinheiten, die App bietet im Anschluss an jede Session automatisch Videomaterial und Feedback in Form von diversen Statistiken. Das Ganze auf einem Niveau, wie man es sonst nur von den ATP- und Grand Slam Übertragungen im TV kennt.

Es gibt eine Reihe verschiedener Modi, mit denen man das eigene Spiel gezielt verbessern kann. Dazu gehört der Match-Modus für Einzel und sogar Doppel, anhand dessen Spieler(innen) ihre eigenen Spiele aufzeichnen und analysieren können. Darüber hinaus gibt es auch verschie-

dene Trainingsprogramme für ein gezieltes Training von speziellen Spielsituationen.

LK-MATCHES AUF DEM WINGFIELD COURT

Für alle leistungsorientierten Mitgliederinnen und Mitglieder, die gerne Punkte für ihre eigene LK sammeln, bietet Wingfield noch eine weitere interessante Möglichkeit: Auf Basis einer langfristigen Kooperation mit dem DTB hat Wingfield eine Alternative geschaffen, über die sich Spielerinnen und Spieler ganz unkompliziert zu LK-Matches verabreden können. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Spieler aus dem eigenen Verein oder aus anderen Vereinen kommen. Mit Wingfield kann man sich jederzeit und überall verabreden und ein Match auf einem freien Wingfield-Court austragen, das im Anschluss als LK-Match gewertet wird.

Im Vergleich zu Turnieren bietet Wingfield damit eine kostengünstige Alternative. Während auf Turnieren oft hohe Teilnahmegebühren anfallen, kostet ein Wingfield LK-Match lediglich 12,99 € pro Spieler. Dabei geht etwa die Hälfte des Erlöses an den Verein, der den Wingfield-Court zur Verfügung stellt. Spieler können also nicht nur LK-Punkte sammeln, sondern über LK-Matches auf der eigenen Clubanlage auch ihren Verein unterstützen. Durch die bestehende Kooperation von Wingfield mit dem DTB ist gewährleistet, dass die LK-Punkte auch offiziell anerkannt werden.

BEREITS GUTE ERFAHRUNG VON LTCLERN

Einigen LTCLern ist Wingfield bereits ein Begriff, denn in der vergangenen Wintersaison konnte man es bspw. in der Bausthalle auf beiden Tennisplätzen nutzen und ausprobieren.

Wir selbst sind total begeistert und auch überzeugt, dass das Wingfield-System perspektivisch allen aktiven Mitgliedern dabei helfen kann, ihr Spiel systematisch auf ein höheres Niveau zu bringen. Alleine die Möglichkeit, sich

selbst und sein eigenes Spiel aus der TV-Perspektive auf Video zu bewundern, macht einfach nur Spaß.

Außerdem kann ein derartiges System, das kontinuierlich weiterentwickelt wird, uns als Verein ein weiteres Attraktivitätsmerkmal verschaffen, um neue Mitglieder und Trainer zu gewinnen. Dies wiederum stärkt langfristig unser Image als moderner und innovativer Tennisverein.

Josh Diego,
Thomas Much

SPONSOREN GESUCHT

Wir wollen daher für die Anschaffung eines ersten Wingfield-Systems im LTC werben und prüfen derzeit intensiv verschiedene Finanzierungsoptionen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir euch alle ermutigen, sich diesbezüglich mit Ideen oder Vorschlägen zu beteiligen. Vielleicht gibt es in unserem Umfeld Unternehmen oder Einzelpersonen, die an einer Unterstützung unseres Tennisvereins auf dem Weg in eine moderne, erlebnisreiche und digitalisierte Zukunft interessiert sind.



FITNESS | FUNCTIONAL TRAINING | KURSE | COACHING




10 TAGE GRATIS

EXKLUSIV für alle LTC
Mitglieder und Freunde

*Die Verabe dieser Anzeige tauggeschnitten oder als Fehlerrichtung
LTC Mitglieder, deren Familienangehörige und Freunde zur Teilnahme
an einem 10-tägigen Probetraining.



SPORTPARK

SPORTPARK HILDEN Kleinfeldchen 171 40721 Hilden | ☎ 0 2103 - 95 80

HEALTHPARK

SPORTPARK LANDWEHR Landwehr 11 | 42697 Solingen | ☎ 0 212 - 26 20 00

ATHLETICPARK

sportpark.de

MEINE 40 JAHRE IM LTC

Als ich 1980 meine eher bescheidene Laufbahn als Fußballer beendete, beschloss ich meine weiteren Aktivitäten dem Tennissport zu widmen. Nachdem ich mich mit den Regeln vertraut gemacht hatte und wusste was die ganzen Linien auf dem Platz bedeuten, startete ich als Richrathler natürlich in der Richrathler Tennisakademie, hinter der Schreinerei Jungbluth.

1981 beschloss ich dem LTC76 beizutreten. Leider war das nicht so einfach, denn es gab eine lange Warteliste. Erst 1983 war es so weit. Bevor ich zum ersten Mal den Platz betreten konnte, war ich um über 1000 DM ärmer. Aufnahmegebühr, zinsloses Darlehen und der Jahresbeitrag. Die erste Eigenleistung erbrachte ich beim Bau des Clubheims.

Mein erstes Spiel wird mir immer in Erinnerung bleiben. Unser damaliger Sportwart Ferdi Kedzierski erkannte mich als neues Mitglied und bot mir an mit mir zu spielen. Meine damaligen spielerischen Fähigkeiten waren relativ beschränkt, aber laufen konnte ich. Nachdem Ferdi schnell 4:0 führte wurde ich etwas besser, und konnte mich auf 4:4 heran kämpfen. Nach einem schlechten Schlag von Ferdi verlor er etwas die Ruhe, das Ergebnis war, dass sein Schläger, für mich unerwartet, den Weg von Platz 1 auf Platz 2 mittels Luftweg fand. Da wusste ich, hier bin ich richtig.

Damals gab es noch die Regelung, dass man sich an der Tafel einhängte und wenn einer kam, und kein Platz mehr frei war, musste er mit demjenigen der alleine auf dem Platz hing spielen, auch wenn er verabredet war - die gibt es leider schon lange nicht mehr. Nachteil war, es konnte passieren, dass man voll Energie zum Platz kam und den ganzen Abend keinen Partner fand und ohne Spiel die Heimfahrt antreten musste. Vorteil war, dass man mit vielen Spielern zum Spielen kam.



Wenn man als neues Mitglied ohne große Kontakte Spielmöglichkeiten suchte, war das nicht immer einfach, da die Altmitglieder nicht Schlange standen um mit den Neuen zu spielen. Ich glaube dass einige neue Mitglieder deshalb auch nur kurz im Verein waren. Durch den Fußball kannte ich einige Mitglieder und hatte dahingehend keine Probleme. So gingen denn die ersten Jahre ins Land und mein Spiel wurde allmählich etwas besser.

Da ich für Medenspiele nicht gut genug war, und damals auch noch nicht wollte, war die Clubmeisterschaft immer das sportliche Jahreshighlight. Es waren immer über 100 Meldungen und es gab in allen Altersklassen Spielfelder. Für mich begann die Clubmeisterschaft in den ersten ca. 10 Jahren erst in der Trostrunde, da ich immer in der ersten Hauptrunde das Nachsehen hatte. Die Trostrunde konnte ich aber Ende der 80ziger sogar zwei- oder dreimal gewinnen. Zu der Zeit gab es noch keine LK, und die Mannschaften wurden nach einer Rangliste, die intern ausgespielt wurde aufgestellt. Das Highlight bei Ranglistenspielen war, wenn Ferdi Kedzierski antrat. Da waren mehr Zuschauer als bei Medenspielen, denn es gab immer was zu sehen. Sobald er die rote Asche unter seinen Füßen hatte, wurde er ein anderer Mensch.

Die Siegerehrung der Clubmeisterschaft fand beim jährlichen Galaabend in festlichem Rahmen, mit Liveband, oft im Jahnhaus, statt. Da hieß es dann, passt der Hochzeitsanzug noch und wo ist die Fliege? Gibt es leider auch schon lange nicht mehr. Für die Sieger gab es damals auch noch richtige Pokale, später gab es dann Urkunden, und die letzten Jahre kleinere Sachpreise. Gefeierte wurde nach der Fertigstellung des Clubheims sehr häufig: Silvester, Karneval, Tanz in den Mai, Saisonöffnung, Sommerfest, Herbstfest, irgendwas zu Feiern gab es immer. Viele Familien verbrachten die Wochenenden mit ihren Kindern auf der Anlage. Einige der

EIN TENNIS-CLUB IM WANDEL

Kinder wurden später zu Stützen der Mannschaften des LTC. Der aus der Damenmannschaft bestehende Festausschuß hat in den letzten Jahren, bis vor Corona einige schöne Feste organisiert, Sommerfest und besonders die Oktoberfeste mit klasse Livebands. Leider ist der Trend auch hier wieder rückläufig.

Meine sportliche Entwicklung in den 90er Jahren ging langsam voran, ich hatte das Glück mit Thomas Grassmann und Peter Gläscher zwei spielstarke Veteranen des LTC als Partner zu haben, mit denen ich regelmäßig spielte, und sehr viel lernen konnte. So dauerte es auch nur 1 1/2 Jahre bis ich mal einen Satz gewinnen konnte. Darüber hinaus gab es auch noch die Hobbyrunde, hierbei spielten Nichtmedenspieler eine Meisterrunde aus. Es waren so ca. 15 Spieler die über das Jahr Jeder gegen Jeden, auch mehrfach im Jahr, einen langen Satz bis 9 spielten. War eine schöne Sache für neue Mitglieder und auch für Spieler ohne Medenspieler-Ambitionen. Am Ende der Saison gab es dann ein Finalturnier der besten vier des Jahres, mit anschließender feuchtfröhlicher Feier. Organisiert wurde das Ganze von Rolf Hahn, der immer alles im Blick hatte. Hier konnte ich auch zwei- oder dreimal gewinnen. Die Hobbyrunde schlief aber so langsam ein, da viele Teilnehmer dann doch in Medemannschaften spielten, die damalige H50.2 ist z.B. aus der Hobbyrunde entstanden. Könnte man aber mal wieder aufleben lassen, es müsste sich nur jemand finden der es organisiert.

Die ersten Jahre in den 2000ern waren nicht so schön für mich, da ich wegen einem Bandscheibenvorfall 1 1/2 Jahre, einschließlich OP aussetzen musste. Danach konnte ich bis heute gottseidank ohne Probleme wieder spielen. Durch das häufige Spielen mit Thomas und Peter hatte sich mein Spiel doch um einiges verbessert. Im Laufe der Jahre lernte ich dann immer mehr Mitspieler kennen zum Spielen und auch zum Bier danach. Bis in den Sommer 2006 schaffte ich es mich von Medenspielen fern zu halten. Dann war es aber nicht mehr zu vermeiden. Mit zwei Einsätzen bei den H50.2 und einem bei den H50.1 schaffte ich gleich zwei Aufstiege in einem Jahr. Dann kam ich aber nicht mehr aus der Nummer raus, und spiele seitdem auch regelmäßig Medenspiele. Von den H50 bis jetzt in den H70.

Nach meinem Eintritt in das Rentnerleben machte ich einen Fehler, indem ich einmal erwähnte das ich vielleicht auch im Vorstand etwas machen könnte. Nach der Aussage hatte ich die Wahl schon gewonnen. So wurde ich dann für sieben Jahre 2. Vorsitzender und konnte ein bisschen helfen den LTC auf einem guten Kurs zu halten. In der Zeit haben wir, unter der Regie von Wolfgang Törschen als erstem Vorsitzenden, etliche Projekte verwirklicht. So wurde das Clubheim renoviert, eine neue Heizung eingebaut, ein Fettabscheider angeschafft, mehrere Plätze generalüberholt, wobei Wolfgang es immer schaffte aus vielen Quellen finanzielle Unterstützung zu beschaffen. In den Zeitraum fiel auch das 40-jährige Jubiläum des LTC. Der größte Brocken in finanzieller Hinsicht war jedoch der Schock über die Strassenerschließungskosten für die Neugestaltung des Heinenbuschs, der im mittleren fünfstelligen Wert zu Buche schlug.

In den letzten Jahren hat sich eine Gruppe von Spielern der Generation Ü 60 gebildet die sich immer dienstags und donnerstags zum Spielen und zum Plausch danach treffen, sodass an Spielmöglichkeiten kein Mangel besteht.

Als Resümee meiner 40 Jahre kann ich feststellen, dass es am Anfang nicht immer leicht ist die richtigen Kontakte zu bekommen, aber mit genügender Eigeninitiative klappt das schon. Auf Dauer lernt man sehr viele neue Menschen kennen und bekommt Kontakte die über die Jahre anhalten und aus denen auch viele Freundschaften entstehen können. Als ich in den Verein eintrat hatte der Club 350 Mitglieder, heute gibt es ungefähr die gleiche Anzahl. Von den damaligen Mitgliedern sind noch ca. 10 mit mir im Verein. Daran erkennt man, dass es doch einen großen Durchlauf von Mitgliedern im Laufe der Jahre gibt.

Abschließend kann ich sagen, Tennis ist ein toller Sport, der LTC ein prima Verein und das Schöne ist die Gegner werden mit einem alt und man kann bis ins hohe Alter 80+ spielen. Allerdings ist es beim LTC wie in vielen anderen Vereinen auch so, dass die Mitglieder bespaßt werden wollen und sich nur dann zu Wort melden, wenn es nicht so läuft wie sie es sich vorstellen, aber selbst wenig Neigung zeigen selbst etwas zu machen. Hier wäre ein wenig mehr Eigeninitiative wünschenswert.



TENNISTRAINING

QUALIFIKATION

- Staatlich geprüfter Tennis- und Fachsportlehrer (VDT)
- 3-Trainerlizenz des DTE/TVN
- Langjähriger Spieler Niederrheinliga

ZIELGRUPPE

Individueller Einzel- oder Gruppenunterricht für Anfänger, Fortgeschrittene oder Mannschafts- und Turnierspieler - egal welchen Alters

PREISE

Einzel- oder Gruppenunterricht je 29,00 Euro (2er-, 3er- oder 4er-Gruppen, je 60 Minuten)

TERMIN VEREINBAREN

Telefon: 02173 - 911290
 Mobil: 0170 - 8547858
 Email: r.glaescher@t-online.de



Rolf Gläscher



SENIORENFEIER

EINE LIEBGEWONNENE TRADITION

Am Dienstag, den 9. August 2022 hat sich wieder die Seniorengruppe im LTC zur alljährlichen Seniorenfeier getroffen. Das Wetter war optimal. Es war sonnig, aber nicht zu heiß und daher sehr angenehm und gut zu ertragen. Die Seniorenfeier hat den Zweck, den Zusammenhalt in der Gruppe zu fördern und wird vor allem als Gelegenheit genutzt, sich mit ehemaligen Mitspielern zu treffen, um über alte Zeiten zu reden. Mit 28 Teilnehmern war die Veranstaltung bei weitem nicht so gut besucht wie in den Vorjahren, wo wir stets über 40 Teilnehmer hatten. Auch von den ehemaligen Mitspielern, die sonst immer dabei waren, fehlten so einige. Teilweise war das krankheitsbedingt. Wir haben aber auch zwei Todesfälle zu beklagen. Ferdi Kedzierski ist am 5. Februar 2022 gestorben, was im LTC-Echo 2022 bereits erwähnt wurde. Am 25.7.2022 ist unser Tenniskollege Horst Kissing im Alter von 86 Jahren gestorben. Sein Krebsleiden war sehr aggressiv und er hatte vom Beginn der Krankheit bis zu seinem Tod nur sehr wenig Zeit. Im Jahr davor war er noch einer der eifrigsten Spieler und immer mit großem Ehrgeiz im Einsatz.

Die ehemaligen Mitspieler, die bei der Feier mit dabei waren, will ich hier namentlich aufführen, beginnend mit dem Ältesten: Wolfgang Kuchendorf, Lutz Schmidt mit Astrid Rasner, Dr. Manfred Iwers, Berni Kreit (seine Frau Marlies war im Vorjahr gestorben), Heinz Jaeger mit Bruni, Diethard Blombach mit Monika, Harald Neumann mit Margret und Willi Arndt.

Wie in den Vorjahren wurde auch diesmal wieder Boule gespielt. Im Endspiel gewann das Team Gerd Belikan mit Margret Neumann und Gisela Loose gegen das Team Willi Arndt mit Horst Loose. Boule ist das ideale Spiel für Senioren. Wer schon mal in Südfrankreich war, hat gesehen, dass täglich in jedem Dorf Boule bzw. Pétanque gespielt wird. Letzteres ist etwas schwieriger, da nur aus einem Wurfkreis von 50 cm Durchmesser geworfen werden darf. Man kommt daher schwer an Kugeln vorbei, die vor der Zielkugel liegen. Das ist dann etwas für Könner.

Wir hatten 2022 aber quasi noch eine zweite Seniorenfeier. Am 30. November haben wir uns zum Gänseessen im Clubhaus getroffen, woran 28 Teilnehmer mitgemacht haben. Manche haben auch Roulade statt Gans gegessen. Das Essen war sehr schmackhaft, was allseits bestätigt wurde. Das gilt auch für das Essen, das unsere Clubwirtin Rita bei der offiziellen Seniorenfeier zubereitet hatte. Erwähnt werden soll noch die sehr aufwändige weihnachtliche Gestaltung des Clubraums durch unsere Clubwirtin.

Wir sehen uns hoffentlich gesund zur nächsten Seniorenfeier. Der genaue Termin steht noch nicht fest

Horst Loose



*Für Horst
zum 83. Geburtstag*

Die Kameraden zu sehen,
fast alle über achtzig,
ist ein freudiges Geschehen.
Vom Spiel erschöpft, man mag sich.

Seit Jahren liegt's in Deiner Hand,
dass die Kameradschaft lebt.
Und mit Blick zum Tennisverband
nach den Medenspielen strebt.

Überfordert sind die Beine,
verflucht – sie wollen nicht mehr!
An des Schicksals langer Leine
müssen nun Bandagen her.

Begeisterung, die rastlos treibt –
sie frisst der Gelenke Schmerz.
Nach fairem Spiel vom Ball befreit,
Kameradschaft rührt das Herz.

Noch recht viele gute Jahre
wünsch' ich auf dem Tennisplatz.
Glück und Freude sind das Wahre:
Auch beim Tennis – ohne Hatz!

Sehnsucht mag den Weg Dir weisen,
dass Du frei und glücklich bist.
Allzeit sicher sollst Du reisen –
auch zurück, wo Heimat ist.

*Herzlichen Glückwunsch!
Einer Deiner "80jährigen"*

LTC FAHRRADTOUR

ÜBER BERG UND TAL

Am Freitag, 22. Juli 2022, fand unsere LTC-Fahrradtour 2022 statt. Bei schönem Wetter starteten wir um 17 Uhr mit der Tour an die Wupper und Wupperberge von unserer Tennisanlage aus.

Über Wiescheid und SG-Aufderhöhe ging es über die Wupper nach Kradenpuhl. Ein Anstieg führte uns nach Bergerhof. Dort konnten wir gleichzeitig Köln und Düsseldorf in der Ferne sehen. Danach ging es vorbei am Wildgehege bei Oberschmitte wieder runter an die Wupper. Längs des Flusses radelten wir nach Friedrichstal und auf der anderen Seite der Wupper zurück zur Schleiferei Wipperkotten. Anschließend führte uns der Weg über Rupelrath vorbei an der Kapelle St. Reinoldi und den Leichlinger Sandbergen über die Hardt zurück zum LTC.

Wie gewohnt haben wir auf der LTC-Terrasse noch alle gemütlich bis in den späten Abend zusammengesessen, lecker gegessen, getrunken und gelacht. Rita hatte den Grill und entsprechende Beilagen vorbereitet, so dass die LTC-Radtour 2022 auch einen geselligen Ausklang für Leib und Seele fand.

Im Jahr 2023 ist natürlich wieder eine LTC-Fahrradtour vorgesehen. Als Termin ist Freitag, 23.06.2023, ab 17 Uhr geplant. Wir laden hierzu schon jetzt wieder alle LTC-Mitglieder/Freunde und ihre Familien herzlich ein. Wer Interesse hat, dabei zu sein, meldet sich bitte bei Familie Wenning Tel. 71844, oder bei Familie Oberthür, Tel. 82490, an. Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Anke Oberthür



LTC GOES ROLAND GARROS

EIN BESUCH BEI DEN FRENCH OPEN

Ende Mai stand für einige Spieler der Herren 30 ein ganz besonderes Highlight auf dem Programm.: Nachdem wir in ähnlicher Konstellation schon Turniere wie die ATP WM in London oder das ATP Turnier in Antwerpen besucht hatten, ging es für uns dieses Mal nach Paris zu den French Open.

Dank Mathieus Frankreich Connections gab es wie auch schon die Jahre zuvor vier Karten für uns, so dass sich Ufuk, Mathieu, Josh und Stefan auf den Weg machten. Nach einer

Übernachtung in der Champagne folgte dann ein Tag mit Tennis satt und mit Spielern wie Rublev, Rune, Tsitsipas und Iga Swiatek im wunderbaren Stade de Roland Garros im Bois de Bologne.

Danke noch einmal an Mathieu für die Karten und die Organisation rund um den Ausflug!

Stefan Jommersbach



junited AUTOGLAS

Unser Service für Sie

Sofort-Reparatur
Austausch mit Kalibrierung
Ersatzwagen

junited AUTOGLAS Langenfeld
Rheindorfer Str. 58 T 02173 398410
Winkelsweg 121 T 02173 22020

www.autoglas-pauen.de

WEIHNACHTSMARKT

Nach zwei Jahren Pandemie hat die Stadt dieses Jahr wieder einen Weihnachtsmarkt veranstaltet, auf dem sich, am 1. Adventswochenende, auch wieder Langenfelder Vereine präsentieren konnten. Wir haben diese Möglichkeit dann auch für uns, zusammen mit den Lions und dem Partnerschaftskomitee, erfolgreich genutzt. Bedingt durch die Energiekrise wurde der reguläre Weihnachtsmarkt etwas kleiner gestaltet und auch die sonst sehr beliebte Eisbahn wurde weggelassen. Dadurch ergab sich für die Vereine eine interessante neue Gestaltung der Hütten: Diese fielen diesmal etwas grösser aus und waren kreisförmig angeordnet, so dass sich im Inneren eine tolle Atmosphäre für uns und die Gäste ergab.

Bei der Vorbereitung war ich dann gespannt, wie unsere Mitglieder auf die Möglichkeit reagieren würden, sich wieder für den Verein zu engagieren und ich war überrascht, wie schnell ich den Einsatzplan für die 2 ½ Tage zusammenstellen konnte. Auch die Kuchenbäcker waren schnell gefunden. Da ich aber nicht mehr selbst die ganze Zeit über am Stand aktiv sein wollte, konnten wir Roland und Ufuk als weitere verantwortliche Unterstützer gewinnen. Für den Anfang hat das schon gut geklappt, speziell was die Zubereitung unserer berühmten Feuerzangenbowle angeht.

Am Freitagabend um 18.00 Uhr waren dann alle Vorbereitungen abgeschlossen und der Markt konnte beginnen. Wir alle waren dann doch sehr überrascht, wie viele Bürger und

auch Mitglieder sich auf dem Markt einfanden trotz der wirklich nicht so guten politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Aber ich glaube, nach zwei Jahren Einschränkungen durch Corona wollte man einfach nur mal wieder raus, was trinken und sich mit Freunden treffen, sich unterhalten und vergnügen. Unserem Umsatz war das sehr zuträglich und am Sonntagabend waren wir komplett ausverkauft und ca. 120 Liter Feuerzangenbowle sowie überraschenderweise über 30 Liter heißer Kakao auch mit Rum gingen über die Theke. Damit hatte ich in der Vorbereitung nicht gerechnet und etwas weniger eingekauft, aber mit Unterstützung des „Weinhaus am Markt“ hatten wir genügend Wein für die Feuerzangenbowle zur Verfügung.

Aufgrund des wirklich hervorragenden Umsatzes konnten wir wieder einen guten Betrag für unseren Verein generieren. Hierfür möchte ich mich auch noch einmal bei all unseren Gästen, inklusive der vielen Mitglieder, die uns mit ihrem Besuch unterstützt haben bedanken. Insbesondere aber gilt mein Dank allen Helfern am Stand und meinen „Assistenten“ Roland und Ufuk, die Verantwortung übernommen haben und sicherstellen werden, dass wir uns auch weiterhin so positiv als Verein in der Stadt präsentieren.

Wolfgang Törschen

ALLE JAHRE WIEDER FEUERZANGENBOWLE



UNSER SOMMERFEST

VIEL SPASS FÜR GROSS UND KLEIN



MALER- UND LACKIERERMEISTER
MALER HAAR

WWW.MALERARBEITEN-HILDEN.DE f

FASSADEN
GESTALTUNG

TAPEZIER
ARBEITEN

LACKIER
TECHNIKEN

BODEN
BELÄGE

SANIERUNG &
BAUTROCKNUNG

KÖLNER STR. 89-91 40723 HILDEN | TELEFON: 02103 / 90 86 87 | E-MAIL: INFO@MALERARBEITEN-HILDEN.DE

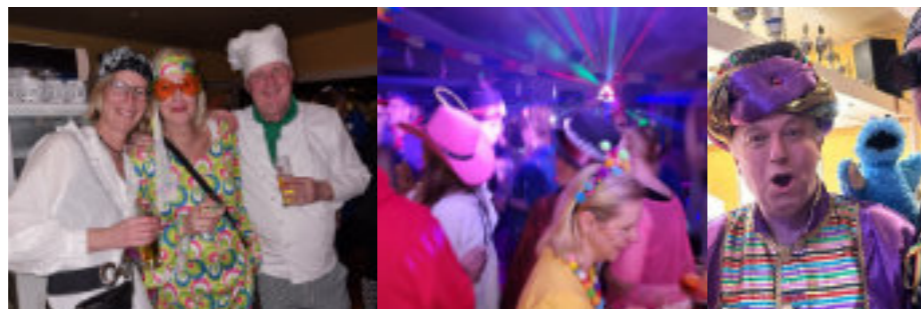
ALAAF & HELAU

KARNEVALSPARTY IM LTC

Dieses Jahr fand am Karnevals-Samstag, dem 18.2, gemeinsam mit dem Karnevals Verein Lummerland eine After Zoch Party statt. Oliver von Lummerland hat hier einen super-guten DJ gemacht, und die Licht Effekte und der Sound waren weit zu sehen und zu hören, so dass viele jecke Lück zum Fiere zu uns kamen.

Bei einem leckeren Snack und Bier war die Stimmung so gut geworden, dass Gottlieb Wendehals bei unserer Polonäse blass geworden wäre.

Beim Song Macarena schließlich war die Tanzfläche mit Flash Mob Mädels total gefüllt und es gab eine tolle Tanzszene zu sehen.



Die Stimmung war einfach super spitze, so dass wir den Termin schon für das nächste Jahr fest eingeplant haben.

Rita Diebel

PARTY-LOCATION GESUCHT?

In den Wintermonaten Oktober - April ist es möglich, das Clubhaus für private Veranstaltungen zu mieten. Die Mietkosten betragen 100€. Anfragen und Infos sowie alle weiteren Konditionen zum Catering sind an unsere Clubwirtin Rita Diebel zu richten, entweder unter Tel. 0176 72208104 oder an info@l7c76.de.

ANSPRECHPARTNER



1. VORSITZENDER
MICHAEL WILGO



2. VORSITZENDER
GISBERT SCHEFFLER



KASSENWART
MATTHIAS KREUSEL



JUGENDWARTIN
ILONA VOIGT



SPORTWART
MARC MÜNCH



TECHNISCHER WART
HANS-PETER GOEBEL

WIR SIND FÜR SIE DA

WEITERE KONTAKTE

Fotograf: Horst Loose
Internet: Cedric Kreusel & Marc Kevin Zenzen
Presse: Dirk Hansen
Redaktion LTC Echo: Marcel & Vanessa Gohmert

IMPRESSUM

Langenfelder Tennis Club 76 e.V.
Heinenbusch, 40764 Langenfeld
www.ltc76.de

Redaktion, Design: Marcel & Vanessa Gohmert
Druck: Backes Druck, Langenfeld
Auflage: 800 Exemplare

Die Redaktion dankt allen die uns dieses Jahr wieder mit Ihren Artikeln und Fotos unterstützt haben. Wir übernehmen keine Haftung für Druckfehler.

Besuchen Sie unser Restaurant mit Sonnenterrasse im Tennis-Club!





GUTE KÜCHE „WIE BEI MUTTERN“

NATIONALE & INTERNATIONALE LECKEREIEN
KAFFEE & SELBSTGEBACKENER KUCHEN u.v.m.

Öffnungszeiten Sommersaison
in der Regel warme Küche bis 21:30 Uhr
MO-FR: ab 15:00 UHR
SA-SO: ab 11:00 UHR

NICHT NUR FÜR CLUB-MITGLIEDER - JEDER IST WILLKOMMEN

ADLER APOTHEKE
Langenfeld Marktplatz



Herzlich Willkommen in unserer freundlichen Apotheke im Herzen von Langenfeld
Wolfram Kirsten • Marktplatz • 40764 Langenfeld



Bestattungen HERBERTZ

Im Vorsorge- und Trauerfall sind wir für Sie da.

Herbertz Bestattungen GmbH

Telefon: 02173 – 7 24 28

Kirschstraße 18a
40764 Langenfeld-Richrath

Mail: info@herbertz-bestattungen.de
Internet: www.herbertz-bestattungen.de

Unsere Kooperationen:






IMPRESSIONEN



TENNIS UND MEHR



BACK ON THE COURT



Dauerhaft reduziert!

NIKE **adidas**

bis zu **50%**

- Head T-Shirt**
verschiedene Farben
14,95€ ~~24,95€~~
- Dunlop Tennisbälle**
Fort Tournament 11,95€
Fort Allcourt 8,95€
- Head Radical Lite**
armschonend 260g
129,95€ ~~199,95€~~ (inkl. Saite)
- Head Tennistasche**
verschiedene Größen
MITTEL 79,95€ ~~119,95€~~
GROSS 89,95€ ~~129,95€~~

FELTEN



SPORTS

Kölner Straße 96
51379 Leverkusen-Opladen

www.feltensports.de
Telefon: 02171/5829940

Mo-Fr: 11:00 bis 19:00 Uhr
Sa: 10:00 bis 14:00 Uhr